



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

159 (21.6.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-251096

Neue Mannheimer Zeitung

Erschein wöchenillich steil. Bezugspreiser Frei Kach der jeweits gillingen Anzeitst. Ind von 30 Wis.
Arigerleche in meletra Geschältsfreiben abgekolt 1,70 und 30 Wis.
Arigerleche in meletra Geschältsfreiben abgekolt 1,70 Mil. dere dereiben Magelen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen Morgaben. Son Beingelen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen Morgaben.

Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen Morgaben.

Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichen und ihr ferundindlich erzeitst Auflichten Morgaben.

Montog, 21. Junii 1948

Polifed-Ronte: Rorferube Rummer 175 00. - Drabtanidrilt: Remaselt Mannheim

154. Jahrgang / Rummer 159

Roosevelts Küstungs-

Patterson enthüllt, daß die Produktionszahlen der USA-Rüftung nicht fteigen, fondern fallen !

— Stodholm, 21. Juni.

Es ideint jum amerifanifden "Rervenfrieg" ju geboren, die wideriprecenditen Ditreilungen über ben Stand der ameritanifchen Ariegsproduftion herandzugeben, wohl in der pagen und durch nichts gerechtfertigten Goffnung, die Feindlander und neutralen Staaten dadurch bluffen und verwirren zu tonnen. Co nun Roofevelt felbit bie glangenbiten Berichte über die marchendaften Exivige an der Produktionsfront albi oder ob er am nächken Tage icon von dem Leiter-feines Informationsburgs oder ieinen Produktionsdiktator Donald Reison Biderlegt wird, bat für uns nichts gu fagen. Bir wiffen recht gut, daß die ameritanische Broduftionsmaschinerie nun allmöblich auf Touren gefommen ift und wiffen ebenfo gut, daß mir fie meder über-, aber auch nicht unterichanen bürfen.

Immerbin ift es both gang reigvoll, ein-mal die Feitsellungen des Unterfraatssekre-tars im Kriegsminifterium Patterfon dur Kenntnis zu nehmen, der nicht zu dem Areis der Optimiften rund um Roofevelt im gehören icheint und der die Lage nicht mit den Angen eines Propagandiften, sondern eines tubl rechnenden Militärs betradeet. Er fommt babei gu recht triben Ergebniffen, die wir - felbirverftandlich mit tifanifden Zwedpeffimismus gegenüber - bier boch einmal wiedergeben wollen. Batterfon rudt, um genügend Glauben gu finden, mit Bablen beraus.

Er fiellte vor Presepertreiern in Waspington seit, das die Production an Ariensmatetial für die Landstreifträste im Monat Mai um 5% v. D. unter den Berechnungen läge, Sie wäre damit so-star noch geringer als das Gerkellungs-ergebnis des Monats April, Statz um awei vom Sundert an keigen, das beist also von Sundert an keigen, das beist auf 1383 Millionen Dollar im Moril auf 1383 Millionen Dollar im Mai sand die Monatoproduction auf 1449 Mils lionen Dollar.

Lionen Dollar. Dieje in Dollar verrechnete Unters nzeies in Donar verrechnere tinter produktion spiegelt eine änherst ernste Lage wider", meinte Patterson in seinen Andisdrungen, "besonders wenn man sie lich in Munitions und Materialmensen vorstellt, die nicht an die Armee getiefert werden fonnten. Wenn die Lake sich nicht ändert, werden unsere im Andiand Rebenden Truppen Mausel au lebends wichtigem Material leiden und die Ar-

Diefe Productionsergebniffe murben ficher-lich auch auf die Lieferungen bes Bacht. und Leiborogrammes einwirfen. Das ame-rifanische Ariegoministerium sei "über die ernfte Productionslage außerordentlich be-limmert". Die Kriegsindustrie misse sich under in ihren Vieserwagen an die Reunbedingt mit ibren Lieferungen an die Be-rechnungen und Plane halten. Die Pro-buftion muste, wenn man militärisch feine Miserfolge haben wolle, im Jabre 1948 aus wen Gall gesteigert merden. Leider aber let es jo, das auch die erften gebn Zage bes Monats Juni feine weientliche Berbefferung aufwielen. Schlieblich griff der Unterftaawfelretar ben amerifanifden Meberoptimismus en, ber in erfter Binie Soulb an dem Abfinten ber Brobuftionsgiffern fei. Der Erfolg von Tune-fien sei ausgesprochen überschätzt worden und die verbreitete Auffassung, daß der Arieg "schnell zu Ende sein werde", habe gleichfalls viel Schaden augerichtet. Der Mangel an Erkenntnis, wie ernst die Lage ei, fime a. B. auch in ber Streifbereifhaft ber ameritanifden Arbeitericaft gum Musbrud, (Bir erinnern bierbei baran, baß ber Roblenbergarbeiterftreit gerade in die-ien Tagen in den 113A wieder aftuell ge-worden in, daß 55 000 Roblenarbeiter die Arbeit niedergelegt haben und ein allge-meiner Streif angefündigt worden ift, falls die Regierung nicht rechtzeltig ver-

Anscheinend waren biese pessimistischen Borie Pattersons au ftark ausgetragen, denn sonst bätte fich ein Sprecher des amerikanischen Kriegsproduktionsaussichmselschwertich sosort zu einer mitdernden Berikon bereitgebinden. Schon wenige Stunden nach der Erflärung des amerikanischen Umerkantsselretärs kelke dieser Sprecher iek, daß die Lage seldsiverständlich nicht is schliem sei, wie sie geschildert wurde. In anwissen Produktionägedieten bätten sich is Ergebnisse im Monat Mai sogar versdert.

Bloofevelt ift unterdessen dabet, seine Stellung auch auf innexpolitischem Gebier nudguweiten — sicherlich nicht ohne hintergedanken auf die Prästdentschaftswahl des unichten Jahres. Senat und Reprüsentantendand erdriern aur Zeit elfrig die frage, od das unpopuläre Preisverwaltungsbüro und das noch weniger geschähte Kriegsinformetionschier verschwinden ober

Afton Tibningen" aus Baibington berichtet, murbe biefer revolutionierende Wefebesporidiag eine audgefprodene Star. fung der Stellung Novievelts fbingtoner Burotratismus a mit fich bringen. Man ipricht bereits davon, von ihm geleitete "Ausschuß daß der Präfident fich auf diese Weife viel-leicht jogar in den Besit der gesamten Dei- der Festiellung gefommen, matfrontsubrung seben konnte.

daß gut und gern 300 000

Der Schrei nach Facharbeitern

Gent, 21. Juni, (Conderd, d. RM 3.)

Angefichts ber erhöhten Anforderungen der ameritanifden Ruftungeinduftrie macht fic der Jacharbeitermangel in den Bereinigten Staaten immer ftarter bemertbar. Der "Mancheiter Guardian" macht auf die machienden Schwierigfeiten aufmertfam, die fich vor allem daraug ergeben, baß die ent-iprechenden Jacharbeiter nicht in ben Rü-tungsgentren verfügbar find, fondern mit ibren Familien über eine Entfernung pon Taufenben von Meilen umgefiedelt werden mußten. In Anbetracht biefer Schwierigfeiten fiebt man fich gegwungen, die am Ort feldst vorhandenen Arbeitefrafte an Gad-arbeitern herangubilden, Ende 1948 mußten 62,5 Millionen Menichen beim Militär und in ber Induftrie beichäftigt fein. Aber mober follen die Millionen Arbeitstrafte tommen?, fragt bas Blatt, Geit Ende 1940 feten 6 Millionen Menichen in den Arbeitsprozes eingegliedert worden. Das fei möglich ge-wefen, weil 7 Millionen Arbeitslofe gur Berfügung ftanben, mabrend es jeht nur noch 500 000 Arbeitslofe gebe. Man tonne der Schwierigfeiten nur berr merden, indem man die Ardeiter aus den nicht friegowichtigen Betrieben herausgiebe und sie als Frachardeiter einsehe, wahrend man für die frei gewordenen Arbeitspläte bisder Richtbelchäftigte modilisiere, Allerdings durfe man nicht vergesien, das diese Umgruppierung und vor allem die Anabildung zu Jochardeitern gereums, Leit im Aniarus.

Roosevelts aufgeblähte Bürokratie Drobiberidt unferen Retretpenbenten

gu Gecharbeitern gereume Beit in Anipruch

Schon oft bat Roofevelt icharie Angriffe gegen die Ueberorganifation feines aufgeblabten Regierungsapparates binnehmen

Drabtbericht unferes Rorrefpanbenten bedeutend eingeschränft werben follen. Bie und immer neue Audichuffe, Rommiffionen und Memter einrichtet, Grund genug gur Alage. Jeht bat ber Cenator von Birginia, Burbe, einen neuen Gelbzug acgen ben Ba-fbingtoner Burofratigmus gestartet. Der von ihm geleitete "Ausschuß gur Beichneidung umwichtiger Staatoausgaben" if zu

bah gut und gern 300 000 Stantobeamte meniger in ben 1189 fein tonnten. Die Stantopermaliung von heute fei gang eine fach "verichwenderiich, nicht erfolgwerbrin-gend und werbe auberdem noch in grober Beile falich geleitet,"

Burds forderte junächt einmal die folor-tige Entlasiung von 50 000 Beamten, benen dann allmählich die reftlichen so v. g. fol-

Vom alten zum neuen Frankreich

"Rur einen Tag bie Berrichaft über biefen brunftigteit. Ranal und bie perflucte 3mfel mare mein." England damit von dem Alpbrud ber 3npoffon endgültig befreite.

eine tragifche Wende im Edidfal bes gro- immer mehr bedrobt, batte Franfreich imfien Korfen; er bedeutete eine gleich tragi- mer icon im Unterbewuhrfein bas Gefinbl iche Wende im Schidfal gang Europas. Denn von biefem Tage an tehrte Grant. Deutschland, Diefe Unterlegenbeit fuchte es reich, bem ber 2Beg gur großen Andeinanberfemma mit England verfperrt war, wie. ner angeren Machtmittel, burd eine Band. rud; die Rebrimenbung, Die Rapoleon ba. Wegner England bedingungstos gur Bermale feiner Boulogner Armee befahl, um froung ftellte, und burch einen erbitterten fie gegen Defterreich und nach Aufterlit gu führen, war fumbolisch für bas gange Jahr-

* Mannheim, 21. Juni. hundert, bas biefem Tage folgte. Bum Bers Ale Rapoleon im Jahre 1804 von bem gicht auf feinen Traum ber Gee- und damit befeitigten Lager Boulogne aus, in dem er ber Weltverrichaft gezwungen, ergab Granf. feine Truppen für die geplante Invafion in reich fich wieder dem anderen Traum der England gufammengegogen batte, jur eng. Land. und der Rontinentalberrlifden Rufte biniberftarrte, feufste er: icaft mit um fo großerer 3n.

Mus ber 3finfion Diefes Traums führte Das Schidfel bat ibm biefen einen Tag aber ein geraber und febr furger Beg gur nicht geichenft: es idenfte vielmehr ben Realität einer bitterbofen Geinbichaft Englandern ben Gieg bei Trafalgar, ber mit Dentichland, An ber Beripberie Franfreiche Glotte reftlos gerichlug und Europas gelegen, das urfprfingliche bentiferungspolitifche llebergewicht raich perlierend, burch die beutiche Einbeitebewegung Diefer hiftorifche Tag bedeutete nicht nur im Borteif feiner politifchen Bentralifation natürlicher Unterlegenheit gegenüber au fompenfieren durch eine Forcierung feider gur alten Europapolitif Richelieus gus nispolitif, in der es fich feinem früheren Rampf gegen alle politiiden und ideologis ichen Stromungen und Bewegungen in Deutschland, bie gu einer außeren und inneren Starfung ber dentichen Ginbeit führen fonnten.

Diele Politif bat Granfreich innerhalb hindert Jahre dreimal in einen Rrieg mit Dentichland geführt. Die Riederlage im erften jucte es mettaumachen in dem gigantifden vierfabrigen Rampf bes gweiten; ben Edeinerfolg bes gweiten fuchte es su ver-Die Bewolferung batte Berlufte. Uns telbigen in bem mabrbalt felbiemorberifchen

Rampf bes britten.

Bei Beginn Diefes britten Rrieges mar das Gefühl der Unterlegenheit gegenüber Deutschland aus bemt frangofifden Unterbrmußtfein bereits fo ftart in bas fraugoliiche Oberbewuhrfein gebrungen, daß man icon obne die geringte innere Giderbeit, mit tiefftem Miftrauen gegen fich felbit und noft inneren und auberen Biderftrebens ben Schrift in bas Wagnis tat. Die frangoffine Memvirenliteratur, die fich gerade um die fee Problem bes Rriegseintrittes Grant reiche angefamelt bat, gibt bavon mandes gerabegu ericutternde Beugnis. Aber Franfreich fonnte damals icon nicht mehr gurud. Geine boppelte Biubung an feine Bergangenbeit und an England bielt es mit ungerreisbaren Banben feit. Weber Bernunft, noch Berantwortung, noch blobe animatifche Angfr fonnten biefe Banben lofen.

Die Beidichte felbit amann Frantreich in diefen Rrieg, weil fie biefes Granfreiche einfach überdruffig geworben mar. Et war mit feiner Politit, mit feinen Degemonteanfpruchen, mit feiner Berbindung mit bem Begriff enropalicher Ordnungs. lofigfeit, mit feinem ewigen Berrat Europas an außereuropaifden Intereffen u. Dlachte ein Gremdforper im geschichtlichen Beben bes Drabtbariat unteres Rorreipondeuten 6 Uhr oftamerifauiider Beit einen Aus fanifden Mittelftandes gerichtet war, ift Rontiments geworden. Es mußte ben Blab - 21ffabou, 21. Juni. weg gu finden, der eine Beife Ergebnis in teiner Weife reprafen. freigeben fur eine neue Ordnung, für ein neues Beben, für eine neue Bufuuft.

Rur biefe innere Begiebungslofigfeit, in die Granfreich ju Beben und Gefchichte geraten war, ertfart auch die Schnelligfeit und bas Ansmaß des frangofifden Bufammembruche. Dier fritate nur mehr eine Scheinmelt gufammen, fiel nur mehr eine Soffade audeinander, bie fein feftes Fundament mehr batte. Auch große Bolfer fonnen nur fecten, wenn fie irgendwie ben Segen und den Auftrag der Beidicher hinter fich fpuren: Frantreich mar biefes Gegens langft verluftig geworben, Butiefft im Inneren fühlte es ber Boiln im Bunter der Maginotlinie nicht weniger als der Regierungochef in ber hauptftabt. Rur mit bem Untericied, bag ber eine fich noch ichlng im Gefühl eine Pflicht ber Tapferfeit unb der Treue gegenüber feinem Laube erfüllen su milffen, und bag ber andere an der Gubrung diefes Rrieges verzweifelte, weil bas ichlechte Gewiffen und die Angft por dem Bluch, ben er auf fich gesammelt batte, ibn

Bange feche Bochen brauchte die Befcidte gur Bollgiebung ibree Urteilfpruder. Mm. 21. Juni des Jahres 1940 murde bas Urteil ausgefertigt. Ein endgültiges und unmiderrufliches Urteil. Endgültig und unmiberruflich viel weniger desbalb, weil es auf Grund einer Rieberlage gefällt murde, wie fie in der Gefcichte ber europalichen Rationen noch taum ju vergeichnen gewefen ift, ale vielmehr deshalb, weil diefe Riederfage die gange Scheimwelt des alten Franfreichs enthüllt hatte. In diesen seche Wochen nom 10. Mai dis zum 21 Juni mar erwiesen worden, daß Frankreich und seine Volitit feit 1919 nichts anderes als ein gigantifder Bluff geweien ift. Und es ift immer fo: wenn mirflide Starte gulammenbricht, tagt fie fic mieber aufrichten; ein Bluff aber, ber einmal ent-

Starke Banden in Montenegro vernichtet

Ein Torpedoboot und acht Frachter vor der algerischen Küste schwer beschädigt

(Funtmeldung der RMB)

+ Gubrerhauptquartier, 21, Juni.

Das Obertommando der Behrmacht gibt befannt:

Leichte beutiche Seeftreitfrofte bes Ueber ben besetten Bestgebicht in ber Racht jum 20. Juni bem Reichogebiet murben vo Stadt und Safen Beiff im 21 fo mich en liche Flugzenge abgeschoffen.

Die Luftwaffe griff erneut Ruftunge-werte im feindlichen hinterland an. Im Rafpifden Beer murden zwei große panbelofdiffe in Brand geworfen.

Bor der algerischen Rifte wurs den in der Racht gum 20. Juni and einem seindlichen Geleitzug ein Tors pedoboot und acht große Fracter durch Luftangriff so schwer beschädigt, bak mit ber Bernichtung mehrerer Schiffe gerechnet wird. Camtlice Fluggenge fehrten gurud. In ber vergangene Racht wurde ber hafen von Bigerta mit Bomben ichweren Ralibers belegt.

weftbentichland ein und marfen Bomben auf Bohnviertel einiger Orte. bere feindliche Flugzeuge unternahmen Störflige über Rorbbeutichland und An der Ofifront verlief ber Tag marfen einige Bomben, die feine nen-big. Bomben verurfachten. Ueber ben bejegten Beftgebieten unb bem Reichogebiet murben vier feinde

In den Bergen Montenegros haben dentiche, italienische, bulgarifche und froatische Truppen im Bertanf wochenlanger Rampfe ftatte Banben eingeschloffen und vernichtet. Der bochgebirgodarafter bes Lanbes, ungunftige Betterverhaltniffe und ber vergmeifelte Biberftand ber Banden erforderten von ben eingesetten Berbanben große Rampfleiftungen u. barte Entbehrungen. Die Luftwaffe, die in unermitdlichem Ginfat in die Rampfe eingriff, hat ersheblichen Anteil an der erfolgreichen Operation. Die blutigen Berlufte ber Banditen find fehr bod. Große Mengen muffen und die Aritifer baben, da Rovie Britifde Bomber flogen über an Baffen, Gabrzengen und Berforvelt die Miniterien immer mehr andbaut die befesten Beftgebiete nach Eit a gungogutern wurden erbeutet.

miditigem Material leiden und ble Mr. Keine Einigung zwischen Roosevelt und den Bergarbeitern!

Der Waffenstillstand ergebnisios abgelaufen / Lewis läßt es darauf ankommen!

- 21ffabou, 21, Juni.

In ben 118A herricht Sochipannung. Bis Montagmorgen 7 Uhr mittelenros philicher Commerzeit, bas beitet bis Connstag Mitternacht oftameritanischer Beit, batte man in Balbington vergeblich ans

alle ihm zur Berfigung ftehenden agitatorischen Mittel und sode interne Drudmöglichkeit ausgemutt, um Lowis einzuschächtern. Die Cessentlichkeit wurde in Presse und Rundsunt mit alarmierenden Erklärungen über die Fosgen eines Streitz im Andlengebiet bombardiert. Die Stadilidustrie wurde mobil gemacht und muste

Bis gur legten Minnte batte Roofevelt



Reichsminister Dr. Goebbels spricht in der Westfalenhalle zu Dortmund (Atlantic-Boesig, Zander-Multiplex-K.)

diefes Ergebnis in teiner Beife reprofen- freigeben für eine neue Ordnung, für ein tatin für die Auffaffung der ameritanifden neues Leben, für eine neue Bufunft.

Bioglevelt hat also alles getan, um Le-wis in die Ece zu drängen, nur das eine nicht: er hat das vom Kongreß angenom-mene Antikreikgeseh noch nicht unterzeichnet. Der Brösdent such Diefe Unterzeichnung unter allen Umitundiese Unterzeichnung unter allen Umitänden zu vermeiden, da daburd die gesamte Arbeiterschaft der USA in geschlosener Front gegen ibn aufsieben würde. Das aber wäre vom wahltaftischen Stansdpunkt aus eine überaus peinliche Situation. Deshalb entzug sich der Präsident auch dem Trängen des großen Geschäfts. Dies bat aber in den Kreisen der Industriellen piel Berargerung bervorgerusen. Man halt dem Präsidenten par, er hätte dem Streit überhaupt fidenten por, er bitte ben Streit überhaupt sidenten vor, er hätte den Streik überhaupt verhindern können, wenn er rechtzeitig seine Unterschrift gegeben hätte. Es wird angenommen, das dem Bröfidenten nunmebr nichts anderes übrig dleibt, als das Wese au unterzeichnen, wenn er sich nicht politändia swischen zwei Stüdle seben will. Die Regierung dat für den heutigen Montag eine hexabsehung der Fleischpreise angekündigt und host daburd die allgemeine Spannung zu mildern. Unterrichtete kreise in Washington sind aber der Austalung, das die Leit für derartige fleine Be-

ung, das die Zeit für derartige kleine Bebelfsmittel vorüber ift. Der Bankrott der Roofevelischen Antiinklationspolitik, aus der der Bergarbeiterürreik bervorulug, wird immer unankbalikamer. Die amerikanische dandelskammer wandte sich am gestrigen Sonntag in einer sehr koarfen Erklärung gegen die Bolitik der Regierungsbuschfüsse, durch die Roosevelt ieht im lehten Augenblick eine allgemeine Senkung der Preise berbeiführen wolle, und bezeichnete diese kre von Politik als Taschen folgen Trustund Gewerschaftsgewaltigen weiter. Sein Absgang ist umider. Sicher allein in, daß der amerikanische Arbeiter unter allen ilmständen die Rosten dieses "Streites der Götung, daß die Beit für derartige fleine Be-

itanden die Koften diefes "Streites der Got-ter in Balbington" tragen muß; denn seine Lage wird sich, wie der Konflift auch aus-geben mag, in keiner Beise grundsablich

Branfreich felbft batte und bat bas Gefühl, bağ es in ber Stunde eines erniten Hofdbiobe ftebt. Das Frantreich, bem feine Erdume und feine Gitelfeit gegolten baben, Drabtbericht unferen Rorretpundenten fpondent ifin freilich für ben rechten Mann das febrt niemals mehr gurfid. Das neue Granfreich mus ein anderes, ein beicheibenered Weficht tragen, Ge barf nicht Europa beberichen wollen, es mus tom an bienen bereit fein! Go muß enifciloffen fein, in den Rabmen blejes Europas gurudgufebren. dem ed, wenn ed aberhaupt noch weiterleben mill, bod nicht entrinnen fonn. Es muß fich bereit finden, ble natürliche Orbnung im europhiiden Raum, wie fie fo fichebar vorausbeitimmt ift in den Gefenundligfeiten von Ratur und Gefchichte, anguerfennen und zu ochten. Es muß die alten Woben feiner Iberlogie verbrennen und muß au den neuen Gottern europalicher Gemeinicaft, europäifder Difgiplin und europhilder Berantwortung beien fer-Es mus mit einem Borte Tell vom Gangen merben, Das bebeutet Bergicht. Woer es bedeutet auch Geniigen feiner felbit. Ga bebeutet Rudfebr jur natfirliden Orbnung ber Dinge; damit aber Schluß mit ber Berichwendung ber eigenen Rraft auf 3been und Brobleme, für beren Bolung die eigene Rraft boch nicht ausreicht! Es bebeutet por allem Sicherbeit für die Bufunft,

Franfreich bat feine Bergangenheit peripielt, weil es biele Bergangenheit nicht einguordnen mußte in die natürliche Ordnune und Entwidlung. Es tann feine Bufunft retten, menn es bas oberfte Wefen bes Lebena: die Melpettierung ber natürlichen Wefehmabiafeiten biefes Lebens. beachtet.

Das bedeutet feinen Bergicht auf Core und Burbe, gibt vielinebr erft bem Canbe die rechte Gore und bie rechte Birbe. Frankreich ift nicht nur ein raumlicher, es ift por allem auch ein geiftiger Beftandteil Europas, der meber aus ber Geichichte noch aus der Antunft unferes Erbteiles megandeuten ift. Auch bas neue Europa fann Granfreich nicht entbehren obne um vieles. mas fein Loben vericont und befeelt bat, armer gu merben. Rur das muß freilich Franfreich wiffen: Europa fann immerbin Franfreich noch eber entbebren, ale umgefobrt Frantreich Gurope entbebren fann! Benn fich für Frankreich eine Bobrbeit in der Gefchichte biefes Arieges ermielen bat. fo ift en biefe.

Das neue Franfreich, das Franfreich Detains und Lavals, ideint das auch gu bearrifen: und diefes Begreifen fichert tom jobe Freundichaft und jede Unterftitbung unfererfeite. Rur freilich: es fragt'fic. mlemelt diefes Granfreich bas gange Grantreid ift. Das ift bie enticheibende Frage des frangofifchen Schidfalk. Weber fie muß Frankreich fich felbft ffor merben. Bir tonnen feine Enticheibung nur gur Renntuls nehmen und unfere Folgerungen barand gieben.

mar hieft. Der Ministerpräsident wies and bie Bodeutung der Belehung Norwegens balten würde, dann würde es unweigeritch im Inlammenhang mit dem Kampf gegen ein Opfer des Bolichewismus werden. Ein den Bolichewismus hin und detente, wenn Sieg der deichewissischen Beltrevolution Deutschland nicht im Jodre 1040 Rorwegen wärde den nationalen Tod aanger Böller besetzt bitte, dann würde es mit den Sowielen. Bie es aum Beilpiel die treiwisbeitet im Korden gufammengeboken sein, tan und dewielen dätten, do mülle gang und Korwegen wäre ein Schläckfeld geworden nut dem von allen Seiten her geschandlungen mit dem von allen Seiten hatten betreich und die Berichken lernen, dampft worden wäre. Richt umfonst dätten Und day wir das tun werben. In dem einen ober bem anderen Ginne, verftebt fic pou felbit. Dr. A. W.

Telegrammwechtel zwitchen Abdentrop und Budat, Aus Anlah des zweiten Jahrentages des Beitritts des unabhängigen Staates Aractien zum Derimächtepalt fand zwiichen dem Reichsminister des Auswirtigen von Rübentrop und dem frechtischen Andersteller Budat ein in herzlichen Worten geholtener Telegrammwechtel fatt.

Wavells Ernennung - eine Herausforderung Indiens

Sie bedeutet, daß England endgültig den Gedanken einer Verständigung abgeschworen hat

- Grodholm, 21. Juni.

Die Gruennung Bavelle jum Bigetonig pon Indien bedeutet, wie ein "Limes" Rorreipondent aus Gimla berichet, iffe bie Inder eine Heberrafdung und murbe mit gemifchten Gefühlen aufgenommen. Dabei burite wohl in erfter Linie weniger bie Berion Bavelle das Ueberrafcungemoment abgegeben baben als vielmehr die Tatlache der Ernennung eines Militärs. Das icheint bem Rorrefpondenten felbit nicht unbedentlich vorgutommen, denn er bemerft, bab Bavell nicht die gleiche politische Begabung wie Linlithgow habe, eine Bemerfung, die im übrigen bei einem Rickblid auf bellen polizifden Leiftungen einen recht be'deibenen Mabitab ou feiten des Avereipondenten verrat. Indeffen verfucht ber Aberrefpon-bent bie Schwierigfelten, bie er fetbit fiebt, mit ber Bermutung abgutun, bag politifche Babigleiten im Angenblid auf biefem Bo-tien weniger notwendig feien, ba verfaf-ungomäßige Gragen wöhrend der Amis-dauer Bavells fanm aur Berhandlung fommen bürften.

Mit diefem hinweis will er zweifellos au-benten, daß Großbritannien liberhaupt ant jeden Gerfach eines konfruntiven Löfung bes politifden Inbienproblems vergidiet bat und es frattbeffen porglebt, bie inbijde Freibeitobemegung weiterbin mit Waffengemale niebergubalten.

Die Ernennung Bavells, fo labet ber Ror-reiponbent fort, bedeutet für diefenigen in-bifchen Areife, die von einem neuen Bigeonig eine neue Entwidlung auf politischem Bebiet erwartet batten, eine Enttaufchung. Auf der anderen Geite aber führe die Tatface, balt Bavell feine politifche Bergangenbeit bat, bie Rongreftreife ju der refignier-ten Refritellung, bah "er nicht ichlimmer als Bigetonig von der Ronfervaliven Par-

Buntmelbung ber # 202.

"Als por amei Jahren der große enro-patiche Rampf gegen den Bolichewismus

begann, wurde Europa und damit auch das

normogilde Sand pon einer tobliden Be-

Mit biefen Worten über ben Ginn bes

gann Minifterprafibent Quisling eine

nunmehr gweijabrigen Rampfes im Diten

Rebe, die er in einer Aunbgebung in Da-

mar hielt. Der Minifterprafident wies auf

+ Dalo, 21., Juni.

Es geht auch um Norwegens Schicksal

Minis te rpräsident Quisling über die Rolle Horwegens in Europas Freiheitskampf

membe.

bilt, um Japan ju beflegen, bann icheint er mit biefem Urteit boch ben Ereigniffen ein wenig voranszugreifen.

Bedeutsame Erklärungen Boses

EP. Tofie, 21. Juni.

Enbhag Chanbra Bole gab in Toffo por ber Preffe eine febr einbrudopolle Erflarung ab, in der er u. a. betonte: "Ueber 20 3abre bat mein Boll auf die Stunde ge-martet, die lest geichlagen bat, Wir miffen, was wirflich hinter ben Schlagwerten ber Briten und Mordamerifaner feht, die von Greibeit und Demufratie reben, aber einem Gunftel ber Menichbeit biefe 3beale verweigern, die unfere Forderung auf Freiheit mit Terror, Mord und Brntalität gegen unbewofincte Siviliken beantworten. Die ubermaltigende Debrbeit bes inbifden Boltes wünicht baber ben Gieg ber Achien-

Rotwendigfeit, aftin an dem Ariege gegen bie gemeinsamen Geinde feilgunebmen. Biniler Ungehorsam muß jum bewoffneten Mufftand merben.

3d weiß, daß noch große Schwierig. feiten auf bem Bege jum Stege ber Achfenmidbte liegen, aber ich fenne auch ibre Starfe und Quellen ihrer Rraft. Gett meiner Anfanft in Japan ift mir überall ber Geift unbedingten Gelbivertrauens entgegengetreten. 3d vertrane feit baraut, bat die brittid nordameritanifden Dadte eines Tages gufammenbrechen werben. Alle Inder, gleich welcher Religion ober Rafte, erftreben bie Freifielt, und die Rochrichten fiber innere Uneinigfeit Inbiens find nur Agitationslügen ber Englander. Bur Ernennung des Darichalle Ba-vell gum Bigefonig von Judien auberte fin Sutios Chandra Bole: "Bavelle Ernd Suthas Chandre Bole: "Bavelle Er-nennung tonn die Errichtung der Militär-Siftatur in Inbien bedeuten. Dies murbe Es ift jeboch unfere Pflicht, unfere bewaffneten Auftand nur befchten. Freiheit felbft ju ertampfen, mit eigenem nigen."

Giraud und de Gaulle - die beiden "Komiker"

Den Westmächten wird es zu dumm! / De Gaulle soll abgeschoben werden

Dragtbericht unteres Rorretpondenten faner und notgebrungen aum die Englander

- Billebon, M. Juni, Die Beftmächte verfuchen, wie aus einem Bericht ber britifden Erdange Agentur berootgebt, be Ganlle energifch and Algier hinandzumanövrieren.

Beit ber General auf afrifanischem Bo-ben ericien, haben fich die vielen borr obnebin beftebenden politifden und forialen Wegenfane in einer Weife vericorit, Die nach Anficht General Gifenhowers auf bie Daner Demgegenüber, fo behauptet ber Borre- die militärischen Operationen beginbern fpondent, babe die Ernennung Muchin- muß. In ber vergangenen Boche fribte fich I et g gum Oberbeieblebaber in Indien einen ber Streit gwifchen be Baufle und Giraud guten Ginbrud gemacht. Wenn ber Rorre- in fo gefahrlicher Weile gu, bab bie Umeri-

langit eine Beute bes Bolidemismus ge-

worden. Das fei todernfte Birflichfeit, und auf biefem hintergrund mille man ben

Weltfampf anjeben, der beute ausgetragen

die vollftandige nationale Auflofung bed norweglichen Bolfes bedeuten. Denn Ror-

wegen fei eines ber erften Siele ber Bol-

demiften im Rampie um bie Weltherricaft. Ein englifd-amerifanifter Gieg mitbe ober gleichbedeutent fein mit einem bofice-

Sollte Rormegen, fo betonte Quibling abidliebenb, feine Rrofte als Ratton anfpan-

nen, es muffe nationale Opfer auf lich nehmen und eiferne Diffatelin ichaf-fen, um gemeinfam die Schwierigfeiten ber

Wenn Europa nicht gufammen-

Ein bolidewiftifdes Rorwegen mirbe

ichliehlich die Gebuld verloren. Bei einer feierlichen Rranguieberlegung fur die franjofifden Gefallenen murbe General Gtraub am Enbe ber vergangenen Boche non Unhangern be Gauffes in aller Deffentlichfeit angepobelt. Ihm wurde jugerufen: "Giraud verlich minde!" ober "Giraud mach dich davon!". Giraud bat fich bei ben Bertretern ber Beilmächt darüber beichwert.

Infolgebeffen bat man nach bem genannten britifden Bericht General be Gaulle be-bentet, er tonne ben grobten Beitrag au bem Eriolg ber angloramerifanifden Rriegsanftrengungen baburch leiften, bab er möglicht bolb and Algier abreife. Man will thu möglicht weit vom Schuft haben und entweder nach Snrien ichiden, wo man ihn unter guter Routrolle bat ober gar nach Weltalrifa abichieben,

Bur den hentigen Monteg baben Girand und de Gaulle noch einmal eine Sihung ibres jogenaunten Befreiungstomitees einberufen, um einen lepten Berfuch gur Eini-gung git machen. In amerifanischen Rrei-fen hat man aber, auf langere Gicht gefeben, wenig hoffnung und beginnt fogar icon beiber Dochverrater mibe gu werben. So mird in einem Uniteb Breb-Bericht erffart, es mare vielleicht das belte, wenn fowohl de Gaulle als auch Girand eimas in ben Sintergrund treten mürben.

Begeichnend für die demittigende Urt, mit ber beibe Generale pon den Belt-mödten behandelt werden, ift ein Artifel der Londoner "Borld Reviem", die beibe Generale einfoch "i wei Romiter" nennt und von den beiden "Delben" fpricht. Fronisch ichreibe das Blett: "Ginmal wird verfanbet, das lich beide tressen notten, dann
wieder, das lie sich nicht tressen wollen, unmittelbar derent kommt die Rachrick, das
lie fich funt Minuten hintereinander beratich die Bonde geschittelt batten und ichliehlich erfahrt man, fie felen in Tranen and-gebrochen und beleibigt anselnander-gegangen.

Der Senber Minitt, befannt burch fein ebenfo breiftes wie albernes Wefdman, bat biefer Tage eine mabre Beltbeftleiltung von Blibbfinn vollbracht. Er perfundete namlich, in Aligier erwarte man den izalientichen Aronpringen und den Platichan Badoglio, um über die Köppitulation Italiens an verhandeln, Um bei den Jialienern feine fallste Meinung über die Daltung ihrer Beinde anstoms men an lasten, erflörte Radio Miglee mörtlich: Italien nuch den Kampi anfigeben und lich den allierten Nationen auf Verlügung bellen."

Aur Berfügung ftellen," Angefichts folder Berirrungen ber geg-nerifden Propaganda fragt man fich in 3talien, wen man blob mit biefer Metbung hinters Licht führen wollte; die Frangolen, die Araber, die Englander, die Rordamerifaner und Glodamerifaner oder die Italiener in Amerifa. Mul feinen Gall, to be-merft "Naencia Stelani" basu, fann man glauben, bab folde Torbetten ben Bolfern ber Achle und des Dreierpaftes augedacht feien, die über die Geiftes- und Gemuts-verfaffung in Italien vollfommen unterrichtet find, und noch weniger die Italiener felber, bei denen fie mur Abichen und Mitleib mit ben Reinben au erweden vermö-

Und so handelt Italien wirklich:

Drabtbericht unteres Rorretponbenten _ Rom. 21. Humi.

Giner Berlautborung bes Rorporationsminiftertums gefolge ersordern die beion- Dentiche und italienliche Kampilinggenge berein Umftande des im Kriege gebenden beleaten die halenanlagen von Biferie Landes eine fichrfere Beieiligung der Be- und Pautelleria wirtiam mit vollferung an ben gewaltigen Leiftungen, bie norwendig find, um ben Golbaten die Baffen und bem Lande die Mittel gum Biberitande gu gemöhrleiften.

Die Einbernfung aum Arbeitebienft begiebt fich natürlich auf Manner, die nicht Millitarbienft leiften ober bereits andere frienswichtige Arbeiteverpflichtungen ober Auf-trage übernommen baben, und auf Frauen, beren Familienverhaltniffe bie Einstellung

deren Hamilienverhaltnille die Einstellung zum Arbeitedenig gestatten.

Bemerkendwert in, das das Ministerium des Innern die totale Modifimamung von 18 3 ab r g an g en d er I u d en und zwar der zwischen 1907 und 1926 geborenen Verfonen besollten dat. Diese Inden, die defanntlich nicht militärpflicktig find, werden au Arbeiten berangezogen, die vom Korpozationsministerium sestgesogen.

- Berlin, 21. Junt. Blute gu erfanfen. Bir fühlen baber bie ber Prefie in Tofto über ben Befreiunge-Rotmenbigfeit, aftin an dem Rriege gegen fampi Inbiens haben ihre besondere Beden-

Die Lage Drabtbertat unt. Beeltner Gartfille

tung burch den porbereitenben himmeis auf die Umwandlung des jestgen sivilen Ungeborfame in aftive Baffengewalt gegen Englands Mifitarmacht in Indien. Das Schwert in der hand von 400 Willionen Inder für die Freiheit Indiens wird die Rongentration aller Rrafte gegen England bringen", fo fcreibt bie Toliver Beitung ,Corici Schimbun" und fie meint weiter die Zeit hierfür fei viel naber als man ani der britiden Infel glaube. Im Londoner "Observer" ift ein Bericht aus Judien enthalten, wonach die paffine

Reffitiens beute fatt 70 u. C. aller inbifden Arbeiter in ben wichtigen Induitrien bes Landes ergriffen babe; bie Guterproduttion Indiens fei in den erften vier Monaten dieles Jahres mir noch zwei Geinttel ber Griedensproduftion gewesen. Diefer Um-tand fei mitbeitimmend gewesen, jum Bisttonig einen Militar in Marichall Manell

Gar bie flegedidere Artegolage ber Adeenmante fpriche Bojes Ereldrung, bas er und eigener Erfenntnie mabrent feines uropeonicutballes die hunderiprogentige Europaaufentbaltes die hunderiprosentige Neberscognum verwamen dabe, die Treied-paftimächte würden unter allen Umfänden, den Arleg gewinnen, gleichoiel wie lange er auch dauere. Ben diefer Siegesgewicheil ichelni auch die Vondamer Wochenicheil Juntrated Kewa" eiwad zu empfinden, denn sie schreibt in einer Unterkachung über die Gefamtlager. Wir sind der Teialist des deutschen Menscheneinsages unterlagen. Dieser Wenicheneinsag ift salt unerichauf-lich."

Die Boller der Achienmadte haben, mie es in den lesten Boden von den verante wortlichen Stellen Des Reiches wiederholt wortlichen Stellen des Reiches wiederholl durch Tatjochen und anderes bewiefen wurde. Menschen und Material genug, um allen Forderungen der Front gerecht au werden, Fär und arbeitet gang Europa in der gleichen einheitlichen Kralt des Wiederstandes. Der grobe Arieg, das fählen wir läglich mehr, geht feinem höhepunft zu und dieser Sobsepanft wird für die Beinde die endgültige Bernichtung bringen. Diese liederzeugung ist in die Gerzen der fampienden Front und der ichaffenden Gront und der ichaffenden Geimat fenden Grunt und ber icaffenden Beimal eingetragen, mit ihr uberwinden mir alle Comierigfeiten, die fich por und nich ant memen tounten.

Die Comjeeblatter ruden bent Die Comjeeblätter raden bentlich von den einseitigen Abmachungen det
USA und Englands ab. "Isweitige" ichreibt am Bochenende, für die Sowieis einde Atlantischarta bedentungslos. Die So-wiets hätten fein anderes Jiel als die eurs-päilige Borberrichaft zu übernehmen. In der "Prawda" ichreist der Inde Ehrendung "Racheriegsplanungen find für Roskau wertlos; denn über die zu erobernden Ge-biete entscheiden die Sowiets als Sieget. Schärfer als in diesen beiben forvielis

Scharfer ale in biefen beiben fomjeti iden Preffeaustaffungen ift bieber noch nicht Mostans eigene, von Bondon und wicht Mostans eigene, von London und Bastington nicht beeinfluste Politif aus gesprochen worden. In einem Buntt irri fich allerdings derr Chrendungs die Lo-wiels werden niemals Gieger fein und nie mals die Borberrichaft über Guropa er

Gegen bie Dochfriegaplonungen bes Roofeveltiden Gebirntruites nimmt unt Der Gipfel der Albernheit!

Der Gipfel der Albernheit!

Dratiberia unteren garenbandenten ber Anten abgelicher Bernen Roofereit unter der Albernheit!

Dratiberia unteren garenbandenten ber Anten abgelicher Albernheit!

Dratiberia unteren garenbandenten ber Antrog abgelehnt, für die Wirtschieder Albernheit was der Antrog abgelehnt, für die Wirtschieder Rooferstellen der Albernheit der Antrog abgelehnt, für die Wirtschieder Rooferstellen der Albernheit der mocht bis auf Bilberruf gu erteilen, viel-mehr wurde bie Bollmachtbauer ausbrucklich auf feche Monate beschänft, und muß bannen beantrogt werben. In ber Genate-fibung fprach Senator Carrifon unter 1eb-bafter Zuftemmung iich gegen meltere Rriegsverorbnungen ohne Cenatamitim

Der deutsche Wehrmachtsbericht yom 20. Juni:

dab. Gubrerbaupiquartier, 20. 3uni. Das Oberfommanbo ber Wehrundit gibi befount:

Dertliche Borftobe ber Comjets att nor built marti Rubau-Brudenfopf nordofembete Einmo und im Raum von Rirow murben abgewiesen. Un ben übrigen Mbichnieten ber Oftiront berrichte rege Stoftenpptatig.

Edwere Arillerie bes Deeres betampfte friegewichtige Blete in Beningrab mit guter Birtung.

Bei einem erneuten Augriff ber Bufte melle auf Schiffogiele in ber Bolgamun. bung erhielten pler weitere Grachter fonng ernieiten vier weltere Fracter is ichwere Bombentreller, daß mit ber Wermuchtung eines Teiles biefer Schille gerrechnet werben fann. Anbere benicht Ramplifugzenge befamplien Industrie anlagen tiel im feinblichen hinterland, gin Fingseng febrie von biefen Einfähren nicht gutteller

Benige feindliche Mingjenge führten in ber vergangenen Racht & i bril ii ge iber bem weltlichen Reichegebiet burch, obne Bomben ju werlen, Heber ben beletten

Telegramm bes Adnigs Boris an Horibs. Abnig Boris fundte bem ungarifden Arichanetweist Abmiral von Bertho anibhlich felmes 75. Geburis-tages ein Gildwunfchreiegramm.

Stupficettlieter and ermanwertich ibr Ballitt.
Sennegeber. Draffer und Berleger Neue Munnbelent Bellung, Dr. Sein Siebe & Co. Munnbelen, B. L. &c.
Sax Seit Berkelibe Re. 18 gillig.

Anipriche, u. a. auf den Ballen und den nen, es muffe nati Rorden gestellt. Bare Deutschland barant iich nebmen und e eingegangen, dann maren die entsprechen- fen, um gemeinsam d den Länder und damit auch Rorwegen Zeit zu überwinden. Bilanz der Aufbauarbeit im Elsaß

Die Comfete bei ihren Berbandlungen mit Deutschland bie befannten territoriafen

Eine Rede des Reichsstatthalters über die Leistungen und Erfolge der vergangenen 3 Jahre

NSG Strafburg, 20, Juni.

Der Beauftragte bes Reiches im Gifaf. Ganfeiter Robert 28 agner, trat gum britten 3abreston felt den biftveilden Junitagen des Jahres 1980 por die elfaffilche Deffentlichteit, um in einem bie Dauptgebiete ber Arbeit pon Bartei und Bermalfung umfagenden Jahresbericht an Dand übergeugender Tatfachen ambuseigen, mas die neue Fubrung felbft in einer Beit fcwerer Belaftungen in dem gegemmartigen Beltfampf an positiven Berten an icaffen vermocht bat. Der ftarte Biderhall, den die Rede wor Taufenden von Partei- und Bolfagenoffen, bie bie Rolmarer Marfthalle lis auf den lesten Blab fillten, und ber fich wiederholt in fpontanen Beifallsaußerungen fundtat, andfolte, legte beredtes Zeugnis bavon ab, auf welcher festen und breiten Grundlage im Elfag weitergebaut merben fann.

Der Gauleiter wies einleitend barauf bin, bag bas britte Unfbaulahr im Elfafi mehr im Belchen des Arieges und des Kompfes als der friedlichen Arbeit Lobe. In einer Zeit, in welcher fich eine alles er-iaffende Weltrevolution wollsiebe, fonne das Land nicht ableits fieben. Es ware dies im binblid auf feine Stellung im Großbeutfen Reich und im neuen Europa nicht gut

Chue bie nationalfogialiftifche Bewegung mare es nie möalich gewefen, in fo vers battmismuffig furger Beit bie Rainftropbe pon 1040 ju fiberminden,

Mit der Einführung von DAF und RSB Bewennn im Elfas. Etwa bie Balite ber Bevolferung febe in der Partel, ihren Glie-

berungen und angeichloffenen Bewanden. Der Gauleiter legte barauf aufand einer Mille von Bablenmaterial dar, welche Leiflungen im britten Antbaufahr von Partet und Bembaltung vollbracht worden felen, Er nannte bierbei die fegenbreiche Wirfung ber Arbeit bes Amtes für Bolfogelund. beit, ber DMF, por allem burch die Darbietungen ber WE-Gemeinichalt "Rraft eurch Greube" und ber RoB-Ginrichtungen. Bon ber guntinen wirticalifiden Entwidlung feat bie Steigerung der Spareinlagen beredtes Beugnis ab; die Uinfagen bei ben Sparfallen feien non 118 Millionen im Corjahr auf 150 Millionen Mart

Beiondere Cornfalt fei der Forberung der fulfurellen Ginrichtungen gemibmet morben. Durch Ginfubrung des Reichölnlitrefammergefebes fei eine völlige Gleichtellung bes Aufturichaffens mit dem Altreich ergielt morben. Das Etnotibeater in Rolmar fet nen eröffnet, noben den gro-Ben Daufern in Strafburg und Mulbaufen eien fogenannte Heine Gaufer errichtet morden. Die Beindergablen in famtlichen elfäffifden Theatern batten fic pon 400 000 im poransgegangenen auf 705 800 im Berichtsjahr erbote. Die Beluchersahlen ber Die Folgerungen für die Seimat aber laukilmtbegter seien von rund fünf auf acht fen, jedes Opfer tragen und dem Fahrer Millionen gestiegen. Die Ausstellungen teten: Arbeiten, unnachgiebig weiterkamp"Deutsche Größe" und "Das Gowjetpara- vertraue"

im Berichtsjabe geitiegen, die Girveinlagen dies" hatten gulammen 207 000 Befucher ge-in derfelben Beit von 80 auf 100 Millionen, gabit. Auf dem Gebiet der Haterrichtsperandit. Auf dem Gebiet der Unterrichtsver-waltung int die Errichtung neuer Erniebungebätten, por allem von beruflichen Gamiliche Bolfedulen verfügten über Buchereien,

Abidliebend tenngeichnete ber Gauleis ter noch fura die militärische Long. Webr-macht und Ariendmirtichalt dätten einen Stand erreicht, der alles dieder Dase-wesene in den Schatten Relle. Sie seten die ftärzsten der Welt. Wir konnten in aller Rube den kommenden Ereinnissen entschensehen.

Schluß mit: "Britannia, rule the waves"!

Englische Handelsflotte von der amerikanischen bereits um 2 Mill. Tonnen überflügeit!

In englifden Schiffabrtofreifen verfolgt man bie Musbebnung bes ameritanifden Programms jum Bau pon Sanbelsichiffen mit immer großeren Beforgniffen. Anf ber einen Geite fieht man fich genbtigt, bie Burtidritte im ameritanifden Sanbele-ichiffbau au begruften, ba Englands Ernöhrung und Berforgung fonft gelähobet merbe, auf der anderen Seise deuft man on die Zufunft und fieht diese in dufteren farben. So hat man denn auch die neue Anfundigung Bröfident Moofevelts, das Schiffsbeuprogramm für das laufende Jahr 1948 um eine Million Tonn en an erboben, mit gemilebten Wefühlen

- Stodholm, 21. Juni. (Soudd, d. RMA.)

Die britifc Sandeloftotte ift feit bem vergansenen Jahre aum erften Male in ber Welchichte nicht mehr bie Brotte ber Welt. Im Jahre 1942 murbe fie von auma diefen Arleiten Ger amerikanischen überdolt. Bährend 1940 den Massen im Jahre 1948 bie amerikanische Gaubelds werden find sehr länd sehr flotte über rund ell Millionen Tounen die Haffinnarn in der Aufmungen der Tounen vertikase, wird nach enab Markunna durch sehr Verechungen die amerikanische Erfahrung und. Handelflotte im Jahre 1948 die enas der einzuholen.

lifde um minbelieng zwei Miffionen Tounen übertreffen.

Babrideinlich wird ber Unterfchieb nicht unbetrachtlich grober fein, da die laufenden Berlufte der britifden Sandelsflotte er-beblich großer find als die der amerifa-Much bie gur Berfügung ftebenben Sta-

tiftiten über bie Schiffsneubauten iprecen eine beseichnende Sprace. Im Jahre 1907 wurden auf amerifanlichen Werften rund 240 000 Tonnen Schiffsraum gebaut, auf englischen 221 000 Tonnen, b. 1987 baute England viermal foviel Schiffe als die Bereinigten Staaten. 1943 hatte fich das Berbaltnis umgefebrt. Die Bereinigten Staaten bauten viermal mehr Schiffe als England. Unter biefen Umftänden baben die lieft England bereits bente den Roma abgelaufen. Die Soffnungen, das die WSA nach Beendi-ning diefes Krieges abermals wie im Jahre 1910 den Mallemban von Schiffen einstellen werben find febr gering; noch getinger aber bie Soffnungen barauf, bat es ben Eneldnbern gelingen tonne, ben Ameritanern ibren Stavingung burch ibre Altere und grobere Erfabrune und burch billigere Boone wie-

MARCHIVUM

Aus Welt und Leben

Heimat / Erzählung von Else Luz

Benn Lisa nachts aufwachte, borte fie au reden; die Lisa leierte Berlpruch. Sie den Eturm jagen. Er überichte das duntle beiratete bald und reifte mit ihrem Mann Braufen der Nordee. In veränderlichen nach Rorden. Es tamen ipärliche Briefe, Läftegraden begleitete er die Jahredzei- die zufrieden klangen, und nach zwei Jahlen, ob er als leichte Briefe abst Bahredzei- en tam das erfte Bild des Entels, ling ober mit tiefem Orgeiton den Orfan eatundigte. Rur on ichwulen Commerion Gewitier mit doppelter Gemalt gu-

Lisa furchtete den Sturm, er war ihr fremd wie das Meer, diese unendliche Weite 28 himmel und Waffer, in die nachts der fuchtinem seine Lichtstraften warf. Sie aus dem Bergland im Guben, bas an aus dem Bergland im Suden, das armendel war ihre Deimat. So wie wan ber über die Bogen biniah, wennn finter inten am Rande der Weli die Sonne verant, so nand man wohl daheim auf einem Berggipfel und sählte die fernen Däupter er Tauern und Gillerfaler, die im lehten ichein des Abendo glubten, Und frieg man mit befriedetem hergen binab ins Tal, mite man immer wieder, wie unloobar man diefer Beimat geborte.

Dier schien alles so anderd, Groß war wie das Meer und gewollig wie der Berg. Wer zo gab feinen Frieden, sondern lodte in Fernen, die feine Ange fah.

Einmal griff Lifa ausichreckend nach dem Arm ihres Manned. Er schlief sest und innichtof ihre Hand im Traum, "Carifent" net sie, "Carifent" Er schien au erwachen: Sas id, mein Lisbet?" Doch als sie ihm Mitter dem Schube der Rache beistien wollte, wie schwer die Fremde sie bedrängte, war bie ichwer die Fremde fie bedrangte, war ir icon wieber in Schlaf verfunten.

Lagdüber fprachen die Cheleute nie da-Sie gehörten nicht gu denen, die peronlides Exiconis wichtiger nehmen als Die Bflicht ber Stunde und maren überels Dadel gern gelacht, weil die Welt nun Unmal fo icon mar, weningleich Bater und bauern lebten, denen ibr Bieb, das Den bint Binter bas Dolg die immer gleichen Chemen blieben.

Sie verstanden es nicht, das ihre Lift ten fremden Mann von der Baserkante tahm, den fie in den Minchner Stadt feu-ten lernte, Der Bauer ichnittelte den Appf, als der lange Blonde in seine Stude einer Reife mitbringen wurde, fam felbft überrafdenb, aber bas way nun Mol fo. Der Bauer fab ibm fange in die Augen - Mugen von einem findhaften Ber-Mimeinnichiblau, wie man es biergulanbe Micht tannte - dann rief er die Bill und bartif, bag ein tiefes Gefühl die beiden ungleichen Menichen einte. Da blich nichts

Gemift, Lifa batte fich immer wieder ben gleichen Mann gewunscht. Das erfannte fie am beiten, wenn er im Spatherbit mit dem Geringologger auf Gee war und nicht rechteitig beimfebete. Gie ftand unter den anderen Schifferfrauen martend am Ufer und ftarrte in die buntle, raufchende Beite; fie fluiterte babeim über dem Rinberbetigen: "Bird icon tommen, der Bater, gelt, Buberl, lang fanne nimmer banern?" und ihre Stimme flatterte auguvoll. Bar er bann endlich da, abgefampft, mude und bungrig, bediente fie ihn ichweigend. Er batte fein Bedürfnis mehr nach Unterhaltung und begrofte fie mit ein pant rubigen Borten: "Ra, mein Lisbet? Bar woll ne bannige Dinung beut ... was

Ginmal fand Bitt feine Frau abends allein am Strand, als er mit sen Boot bereinfam. Es mar ein eistalter Januartag, und ber fteife Rordweit jagte die 280gen mit unerschütterlicher Kraft ang Land. Lifa war bald erftarrt, und er mußte fie falt nach Saufe tragen. Jorn und Järtlichteit wengen in ibm. Satte er fie nicht gebeten, in biefer Sahredgeit gu Boufe an bleiben? Dun lag fie da wie ein Daufden Giend, flapperte mit ben Babnen und lieft fich won ibm ine Bett bringen. Als fie ichlief, blieb er bei ibr fiben, von grubleriiden Webanten übermannt.

Erfenntniffe lieben fic nicht beidmichtigen mit ber Ausficht auf Die Reit, Die alles besiegt. Er hatte Rechenichalt zu geben über leine Ebe, sein Lebensglind und den killen Kumpf seiner Frau. Glaubte sie wirflich, daß er ihn nicht bewerkte? Gang genan wußte er, wie es in ihr ausiaß, deun ein Jahrbunderte altes Deimatgefind ließ fich nicht in turger Beit anogleichen, vielleicht Appf, als der lange Blonde in seine Stude nie! Alfas Bornater ledten ebensolange im figt, um ihm das Mödel adzusverdern, Ein Karwendel wie sein eigenes Geschlecht auf fedies Mannobild war er wohl, dieser den friesischen Inclin. Ihr Deimwed aing farsten Witt, der auf seiner Nordseehaltig nach Dockwald und Berg und dem weißen Duns und Sisstutter batte und eine Frau Glanz der Gleichervoelt. Zo wie ihn leinadren konnte. Das er fich seine Frau bendlang das Weer gesangen bielt — bas Meer und fonft nichts.

Er frand auf und lucte umftandlich nach Briefpapier und Timte. Er wollte an Jens ichreiben, seinen Bruder, den Eiblot-fen in Develgonne. Wenn man auch wenta von einander borte, mar die Blittover-bundenbeit boch immer ftart gemejen. Lifa mufte beraus aus diefer Ginfamfeit, wenig-

finden. Den Jungen gab er ibr mit, und er konnte feine Frau wohl auch befuchen, ohne der Schwägerin lattig zu fallen.

Baffer und Bind gab es auch in Devel-gonne. Das haus von Jens Bitt lag an der Efbe, durch einen Juftweg und den bis ans Ufer reichenben Garten von ihr ge-trennt. Breit und ichwer wälzte fich der Thie worder Maren raufele in Jerei Muß porüber, Regen raufchte in Sturg-Schneeglöchten. Diese gehn Meter im Ge-viert, nach Süden gelegen, bedeuteten Lisa mehr als die Beltstadt mit ihren Bergnü-aungen, mehr als die gemitliche Kaffee-lunde im Jimmer der Schwägerin. Dier soff sie an vielen fühlen Lagen, in Deden gepadt, borte bie Mowen ichreien und fab Schiffe porbeigieben, große und fleine, bem Meere ju, Manchmal verhillte naffer, gelber Rebel bie Sicht, hörner gaben Barnungsfignale, und bie beimfebrer fuchten taftenb, ichrittweife, mit Rebellampen

den Weg.
Dann aber fam eines Tages die Sonne, nun bald wieder nach Sanfe."
Den gangen Tag im Freien, ibr fleiner unten ... und ich bab ia Plane gemacht für Den gausen Tag im Freien, ibr fleiner Junge spielte Gartner, und es roch nach Lang, Blüten und warmer Erde. Sie dachte daran, daß lest wohl der John über die Berge sommen mochee, daß die Schneetunigen Eporten: "Ra, mein Lisber? Bar Junge spielte Gartner, und es roch nach ipater ... ich meine ..." wos Tang, Bluten und warmer Erde. Sie "Rein, mein Carnen, teine Plane. Ich macht und' lutt Jung?" bachte daran, daß jest wohl der John wer will noch Saule, verkehn du, ju und. Ich ihren Mann, fie liebte ihr Lind; aber fie berge fommen mochte, daß die Schnee freue mich io auf den Sommer, auf unter batte Beimweb. Sie konnte mit der Kuften nernd bark. Gleichzeitig aber sehnte fie 34 ichen richtig angesehen. - und lutt Deern?" wernlaßten mit dem guigen Sturm

ftens für den Reit des Binters. Sie nach Saufe, und dies zu Saufe war mit brauchte ein dischen Abwechlung und Bereinem Male ganz seihltwernandlich für fie brenung, das liebevolle Berkandnis einer dort, wo ihr Mann lebte. Was ihr vier Frau; das alles fonnte fie in Iens Familie Jabre lang als Fremde erschienen war, finden. Den Jungen gab er ihr mit, und batte unmerklich Macht über fie gewonnen. fremd empfand fie beute die larmende Da-fenftadt mit ihrer Daft. Carften hierber vergisangen, wie er es angedentet hatte? Unmöglich für ihn und damit auch für ihr eigenes Glild. Denn er würde nicht vier. Jahre brauchen, um fich einzugewöhnen, fondern fein ganges Leben. Sie fab ihren Jungen an, Gr mar blond und febnig wie der Bater, ein Friesentind wie er. Mochten seine dunflen Augen auch an der Mutferne Bergmalber erinnern, fein Leben und feine Deimat geborten jum Meer.

> Mis Cariten Bitt, durch ein Telegramm in freudigen Gered vericht, in Develgonne eintraf, war feine Tochter gerade gwei Tage alt. Life briidte ibrem Manne bie Sand, ber verlegen mit feinem Blumenftraug por ibr ftand und gegen das Flimmeru in seinen Linderaugen anfampite. "Mein Lisbet," flüsterte er mubiam, geht es dir denn wieder gut?"



Aufnahme: Berlin-Film (Borchmann).

Gissla Uhlen spielt in dem von Herbert Maisch Instaniers ten Berlin-Film Die Zaubergeige die Rolle eines Mädchens, das sein Herz in selbste lover Hingabe an einen armen, aber genialen Geiger hangt-

75 Jahre "Meistersinger" Erinnerung an bie Uranfführung in Runden

Zeit ber Urauffithrung der Melfterfinger von Rurnberg" in Mangen am 21. Juni 1908 bar biele Rationaloper ber Deutimen" mehr ale vierbunderiochteig

Auffichrungen am feiben Ori erledt. Es war nicht leicht für Bagner und alle Mitwirfenden, diefes Wert das vereits in den vierziger Jahren vom Romponisten entworfen war, aber erk in der Triediches ner Ginfamfeit vollendet murbe. gur Aufführung au bringen. Bur Borbereitung mußten von den Bithmenmalern umfang-reiche Eindien in Rürnberg gemacht wer-den. Die Entwurse gelangten dann nach Triebichen und wurden vom Meister ancisfannt. Dann bien es, den Chor an verfannt, Lann bien es, den Chor an beit frarfen; vietundgivanzig Sanger und Songerinnen ftanden in den Reiben mehr. Der
bewährte Sans Richter and fich die erbentlichte Mub bei der lechsundlechzig
Proben. Auch bei der Lerwlichtung der
Zoliffen fiellten fich die von Anbeginn befürchteren Schwierigfeiten ein Riemand Weigngspartituren gewachlen. Goltehlich wurde Frang Bert aus Berlin ber Sans Sache, und Franz Rachbaur übernahm die Rolle des Balther Stolzina. Trop ber Echnierigteiten, die Bagner während ber Weigerkungernahm Meinterfingerproben burch untlare Regelung der Juffandigleiten erwuchen, fand am 18. Juni in Anweienheit des Ronigs Ludwig II. die Generalprobe ftatt. Social glangvoll wurde bann am 21. Junt die Urauffilbrung. Raum waren drei Jabre ver-gangen, den am 10. Juni 2860 "Triftan und Folde" am felben Ort dauf des jungen Bo-nigd Forderung uraufgelifcht war. Die feindliche Struming gegen Bauers fünft-ferifche Reformplone hatten ben Meifter ichliehlich in Triebichen bei Lugern in ber Schweig Buflindt nehmen laffen. Run wurde die Anflährung der "Meiterlinger" ju einem neuen höbepunft im fünftleriimen Schaffen Bagners. Reben wielen Greunden und Fremden war auch Cofima non Balow in ber Loge bes Theaters eribienen. Bogner wurde mabrend des Borpreta durch einen foniglichen Boren pour ihrer Zeite in die Königologe gerufen, Bier perblied er an ber Seite Ludwig II. bis gum Schlind der glangwollen Borftellung. Als jubeinder Berfall dem Schopfer bes

neuen Bubnenwerfen entgegenbranbete, bat der Ronig den Meifter, an Die Bruitung ben Loge au treten und fich für die Rundgebung an bedanten. Das mar eine große Ehre für Richard Wogner, die ichliefilch auch eine argiten wegner an dielem Loge bum

Edweigen brachte. Mla eines ber iconiten, reiniten und echteften Bubucumerte find Richard Bagnera, "Meifterlinger" in die beutide Theaterges ididite eingegangen als "Nationaloper der Deutscheit".

Musik aus vier Nationen / Das letzte der Städtischen Sonntags-Konzerte

Mit dem Deutschen Sand Stieber, dem Boffi, die eine Erneuerung der finfonischen Bialtener Martucci, dem Beigier Boot und Munt in Italien anftrebten. Gin gefibidem Norweger Grieg ftanden Mufifer and volles, febem Obr obne weiteres eingangivier Nationen auf dem Programm des feche- ges Melos von glubender Intentiat geichten Städtlichen Gonntago-Ronten Städtlichen Gonntago-Rongerto, Zwiichen ihnen, die bis auf den
nach neuen Begen fuchenden Marcel Boot
mehr oder weniger der ipätromantiichen
Stillphare angeboren, nabm fich Joseph
Hand in wie ein vertreter Banderer
aus. Er wurde dennoch gautreundlich aufgenomen um fo mehr als er tum erften genommen, um fo mebr, ale er jum erften Ral mit feinem, wenn auch nicht febr bebentenden, fo doch auberit liebenswurdigen Cembalo Rungert in Gebur in
Mannbeim mit den Blan trat. Bon der fundigen Dand der Deidelberger Cembaliftin Renate Roll ala Soliftin und dem auf Rammeritärfe redugierten Rationaltheater-ordiefter unter Bodart in wohltemperierfem Gemeinichaftemufisieren vorgetragen, errang das Werf in feinen drei Tellen, dem bebaglichen erften Allegrolat, dem blubend iconen, mit einem parallel jum Cembalo laufenden febr reizvollen Oboen-Golo beginnenden Adagto cantabile und dem fed und luftig debinsegelnden Ginal-Rondo ect bandnicher Progung unelngeidrantte Sympathie des Bublifums, das Renate Roll und Eugen Bodart berglich teterte. Die dem Cembalopart wirfungsvoll eingefügten gierlich gebrechfelten Robensen ftammen pon bem Beibelberger Romponiften Bolfgang

Starten Anklang sanden des geitgenössischen Komponisten Dans Stiebers seichen Komponisten Dans Stiebers seiched inspirierte "Einsonilde Aphorismen", sinst steine diendige Orchesterstücke von beiter besonnter Grundstimmung, deren lehtes, ein knapp skizziertes Thema mit Bartationen neunsach varisert wird. Stiebers Busse gegen verfonliches Format und kehr den Still- und Formprinzipien der Reuromantifer nade. Ihre barmonische Reuromantifer nabe. Ihre barmonische Garbigfeit und einfallareiche melodische Bilbfraft, die ichone Ausgewogenheit routh-mijder und dunamischer Elemente und eine bewerfendwerte inframentaltechnische Geitaltungegabe machen bie flingenden Apporiomen gu einer liebenswerten muficalifden Delifateffe. Engen Bodart birigierte das in manchem faprigiofe Bert febr überlegen und verschaftte den eingelnen Abichnitten durch flare und überficheliche Disposition eine frifche und lebendige Rlaugwerbung.

Buifeppe Dartucci zeigt fich in feiner Orchefter Miniatur "Rotturno", dem wierten Stud and op. 70, ale Mufifer von dem ftarf traditionegebundenem Stif, Auf Bagner und Lifat fußend, geborte Martucci gum Rreife jener "iungitolienifchen" Inftrumen-talfomponiften um Sgambati, Botto und

net diefes Motturno aus, beffen famtene Rlangweichbeit die horer gefangen nabm und beffen Borgug feine Rürge ift.
Der Flame Marcel Poot, von dem bereits in der vorjabrigen Kongertreibe die Ouverture jeveute" gelpielt wurde, seint fich

auch in feinem "Impromptu in dorm eines Rondos" als mufifantifices Bellblut und als Temperamentemuffer erfter Ordnung. Er ichreibt eine litbue brauf-gangerifche Saubichtift und ichredt por acwagten Oarmonisterungen nicht jurud, ohne fich jedoch etwa wirrer Rentonerei au ergeben. Er bat im Gegenteil Sinn für Melodie, it aber vor allem ein falstnierender Rhuibmiler von motorischen Echwung und überrennt als solcher mitreigend alle inneren Commniffe bei feinen borern. Das eriginelle Stud, bas feine melentliche melobiide Etite in icarigeicuit-tenen perdicteten Blafermotiven erbalt. murde mit ftirmifder Bitalitat bravourde

Romange mit Bartationen (op.
31) von Edward Grieg als respectivolle Berneigung por dem Gentus diefes Nor-wegers, beffen 100, Gedurtstag die muffalifche Belr jungt boging. Wenig befannt und urfpringlich für gwei Alaviere gefchrieben, enthullt das Bert in ber farbigen Galfung für großes Orcheiter vielleicht noch unmittelbarer als in bet Urgenalt den Meichtum der Gefühlsweis nud die plastiche Ausdentischen Jestische Ausdentischen Ferdinners An Schönflung, alebertichem Feinfun und meisterlicher Instrumentationskunft ist diese "Nomange" mit ihren phantasiewollen bitde baften Abwandlungen ein ecter Grieg, ber, obwohl ber bentiden Romantit eng verbunden, boch die wurzelechte Beimat-iprache feines Landes spricht und bas beimliche barmonische Gemebe norwegischer Bolfomufit, ibre Naturmuftit und Elementarfraf bezwingend entichleiert. Bei por-trefflich gerundeter Biedergabe machte das Bert in feiner poeliedurchtranften einheitlicen Grundbaltung ausgezeichneien Gin-Carl Onne Cifenbart

@ Mus bem Rationaltheater. Alle nachite Operapremiere bereitet des Aationalibenter lüt. Gonntog den 27. Duni, die Erstaussührung der Oper "Socioususchliebene" von Paul Graedner von er von. Die musikalische Leitung der Engen Bodart, die Gpielleitung Intendant Janus Friederict vom Gladitheater heldelberg als Gast. Die Bühnendilder entwarf heimut Röhalt.

(PK-Aufnahme: Kriegsberichter Ottahal, Atl., Z.)

Die fahrende Frontbuchhandlung

ROMAN VON CURT WESSE

Soiegel matt geworden war und ein gran und falt ichimmerndes Bilb gurudgeworten batte.

Schlimm ware es, wenn bu fo aus-

thefe mikarverstehenden Worte eine bittere Atantung hervorgerufen, die er durch die Abstet, den Spiegel neu hintertegen in laffen, hatte mieder guimachen wollen. Wein Gott, sagte er fich, den Spiegel ich ja erneuern laffen wollen! Auch an habe ich nicht getan! Sie wird immer Do ein elendes Bilb von fich gewinnen. benn fie in bie truben Scheiben blidt Ober follte jest für das geplante neue Leen ber Spiegel aufgefriicht worben fein? Nahonn, — der wird is an alles gedacht beben, was eine Frau braucht, um Gefalten an fich au finden, Madonn, der Chevalier in an fich au finden, Wabonn, der Chevalier ins peur et sans reproche, wie er den fo

Sang andere gearfeten Freund im ftillen Die Racht obne Unbe murbe endlos.

Der nachte Tag war der lebte der Ernte. twalter die Kolonnen der Anechie und Bande einteilte. Dann tam fie in die Stallungen und borte fim Gabora Corgen um die abtige Angabl von Gespannen an. en graften. Bon den Saijon-Arbeitern waren verichiedene, die fich für die jeht beitennende Weinernte auf anderen Gitern beibingt fietten, am Morgen nicht mehr er-Dienen, Ge mußten neue Ginteilungen geiffen merben und es mar ge befürchten, bit fich bie Arbeit noch in den morgigen orgefeben batte, ausbehnen murbe. Su-

Mcin Leben für Teresz den begannen Gewitterwolfen, die gur

Die erften Wagen fuhren aus bem Tor und Jiona ritt ein ihnen auf die Gelber, um bort jeden am richtigen Blag eingutei-

Mis co im Ctaff ftiffer murbe, fam Es fiel ibm ein, dat icon damals biefer Terefs, der Jionad Stimme erfannt und biegel matt geworden mar und ein gran and Gabord lauten Anordnungen beffen Sorgen eninommen batte, aus feiner Rammer beraus. Gein in ber ichlaftofen Racht gefafter Bian, beute frub bas But wieder gu verlaffen, fam angefichts ber Gorgen um Danfen, Merfmarbig - fruber batten ibn folche Gorgen faum berührt und er batte an nichte ale an feine eigenen Blane gedacht. Aber bente da er nun bier war, fonnte er boch unmöglich au einer Stunde, ba jeder Arm gebraucht wurde, davonlaufen ober die Dande musig in den Schop fin-

Er test gu Gabor und borie von ibin, bas noch brei Gelpanne ofine Lenfer maren. Jugleich füblte er feine band von einer Rinberband erfaßt. Stefanie ftanb neben ibm und martete ab, bis bas Geiprach mit Glabor gu einer Baufe geführt batte; dann

"Run, bat dein Bauber gebolfen?" "Mein Bauber?" - Ach ia. - die Da-

Er batte lie abends noch auf einen Geffel gofebt und dann über feinen triffen Gedanten gang vergeffen. "Ja, ja" lagte er, "ber Bauber bat gebolfen." Die leuchtenden Hugen, bie ju ibm auffaben, ließen ion feine Antwort noch weiter ausfpimmen:

Beinabe mare alles ichief gegangen, benn bein Mohr ift febr neugierig und wollte gern aufeben, wie der Zanber wirft. Moer ich habe ibm die Angen verbunden und bu fannft felbft nochieben. ob alles gut geraten ift. Web nur bort binein."

3longe Stimme flong Stefan noch im Obr. Gie war etwas metallifder geworden, als er fie im Gebachtnis hatte. Bielleicht

lag bies baran, daß fie fich batte ang Befeh-len gewöhnen muffen. Gie wird heute noch barter fein ale bamais, dachte er. Bie fon bas enden? 3d muß balb fort von bier.

Bugleich aber fühlte er, wie er immer idmerer tostam. Dier waren ja Aufgaben, Mufgaben fiber Aufgaben, Arbeit, Die Sinn und Rotwendigfeit batte, ein Imang, ber nicht peinigte! Bas batte ibn fonit bapor bemabren fonnen, ine Bodenloje ju finfen? In ibrer Stimme war etwas wie ein Bauten gewefen, - ein Rlang, ben vieles jum Schwingen brachte: Arbeitemille, Re-fignation, Rummer und vielleicht auch ein Ruf in die Beite. - ein Ruf vielleicht nach ibm?

Es blied feine Zeit, dies alles rubevoll Gie lachelte por fich bin, mabrend fich ibr an deuten und Gefühlen nachzugeben, die an Befice por Eifer rotete. Gie mußte genan, feiner flaren menichlichen Situation baften bag fie jest zwischen dem ichon etwas fich fonnien, Berichüttet und sugebedt war tofenden Grund des Reiches ihrer Rindheit fonnten. Berichuttet und jugebedt mar alles, was swifden iby und ibm bestanden

hatte. Jeht daran rühren? Alles iprach dem ichwebenden, aber vertrauten Seil dagegen.
Stelanie fam itrablend, mit dem Türten bestimmte Gelühl: zwiichen ibr und dielem auf dem Arm, aus leiner Rammer. Das darch gab es mehr Vertrautheit als mit durchbobrte Kölch-Stud bing der Mario. bagegen. auf dem Arm, aus feiner Rammer. Das burchbebrie Raid-Stud bina ber Mario. nette jest an einer Schnur um den Sals.

Sie ging gu Gabor und beutete auf

"Belden Bagen mirb er fahren?" Gabor zeigte auf einen Bagen im Gof. Mlg Tereis mit ben bogu gehörenden Bierden beraubfom, um fie vorzulpannen, iah Etefante mit bem Turfen bereits auf

dem Bonen. "Balloh! Bollt ihr mitfabren?" rief er. "Bas wird die Grau Graffin fanen?" "Ich habe doch Gerien und ber Stanis bamit?" "Ben

"Und wo bleist bein Mohr? "Den Rabu fabe ich dir doch geichenft." "Ach ia . . Ich dachte nicht, daß es Ernit fet."

Steffi ju mir fagen. Bie beibt bu benn?" vielleicht, im Duntlen, Lachit du mich aus?"

"Ich beife beinahe wie du. Aber, wenn ich janbere, dann beibe ich Jaufo . ." Der Wagen ratterte vom Gof und fie mufite fich ein wenig an ihm feitbalten, um

nicht berunteraufallen. Jag mal, Janto, - wenn du boch jaubern fannit, - weißt bu, - mein Bater ..." Gie ftodte.

"Run, mas ift mit deinem Bater, Rom-toffe Steffi?" Du wirft nicht barüber fprechen,

Beftimmt nicht. Bu wem follte ich auch

und ben Gebieten ber Erwachfenen

meiter iprechen: "Rein Bater, mußt bu wiffen, ift pergandert, man hat ibn weit weg von bier vergandert. Als ich noch gang klein war und erft ein bischen lauten konnte, ift es

geicheben . . . Rennit du Saraftro?" "Den aus ber "Bauberflote"? Ba, ben fenne ich auch."

3d bacte mir icon, daß du fie alle tennt . . Doft du vielleiche and eine Jau-Bielleicht habe ich eine. Bas foll es

Benn du mir die Glote gabit", fie rudte gang bicht an ibn beran und dampite ibre Stimme, "mein Bater weiß ia, daß ich ibn

lieb fabe und ibn gerne feben monte . . .

"Rein, nein, aber bas geht nicht fo ein-fom, — bod unmöglich ift es auch nicht, Winiche es dir nur. Bos man fich febr wünicht, geichiebt oft."

Sie famen in die Rabe der Gelber, mo gearbeitet wurde. Stefanie ichlug por; Bir wollen einen Bogen machen. Beifit du, co ift ja nicht notig, daß die Dia-Er drebte fich verblufft ju bem Rind um. ma fiebt, das ich mit bir bier berausgefab-bas boch taum noch eine Ahnung von feiner ren bin, Galte mat bort, im will au Sta-Existens baben fonnte: nis laufen, und nachber fabre ich mit dir wieder guritd. Birft du an die Bauberflote benfen?"

"3a, gewiß, ich febe beute abend in mei-

nen Sachen nach." Tereig bielt ben Wagen an und hob bie Aleine vorlichtig binab. Gie lief quer über die Helber und ließ einen doben Schret aus, auf den eine Antwort aus einer Gruppe der arbeitenden Männer ericholl. Er lenfte in einen Feldweg ein und fuhr zu den dort ausgestellten Garben,

Die Leute begannen feinen Wagen au belaben und er griff nach einer Beugabel, um dabei au beifen. Ploplich ftodte die Arbeit, das Motorengeranich des Traftors, der die große Mahmaldine gog, batte and gefeht, die Majchine gand fill und alles fab nach dort bin.

Der Jahrer war abgeltieden und versiuchte vergeblich, den Motor wieder in Gang zu bringen. Der Berwalter lief fluchend binzu, aber fein Turben half auch nichts. Jummer mehr Leute tamen den und die Arbeit auf den Feldern geriel ind Sweden, Tereiz fab binütber und hörte die unmöglichen Borfcläge der in technischen Dingen unersahrenen Leute.

Go bart es ja nun nicht weitergeben. fonte er fich und ging, wenn auch wiber-Arebend, biniiber. Er hatte auf feiner Beimreife, um für die Gabrien bas udtige Gelb gie verdienen, einige Bochen lang Trafforen und Laftmanen burch bie Steppe geftenert und verftanb fich baber leiblig auf die Dandhabung folder Motoren.

(Fortichung folgt)



. Rennbeim, 21. 3uni.

Verdunkelnapszelt: Beginn: 22.45, Ende: 4.50 Uhr Beachtat die Verdunkelungsverschriften genou!

Der Sonntag vor dem Sommer

Geltern ift Countag gewelt, morgen ift ber Commer ba! Morgen tit bas Juverficht, was bisher nur frobe hoffnung war. Wergen in . . Nommande gurud, ber Countag por bem Gemmer Gebt gur Distufflon, für ben Commer felbit wird icon ein Ramerad feinen Reim parat gelegt faben. Alfo ber Conntag. Er unterichteb fub bon vielen feiner Borganger recht bentlich Angenehm deutlich. Das werden bie Amateurphotographen befunden, die geitern wieber gang wild in ber Familie berum-Inipiten, bie Svagiergunger, die es in Gelb und Balb und Auen jog, bie Bafferfportler mit der bereits frifenfeiten Braunterung; das wird jeber begengen, ber gu feinem an-

Wer will einen Garten an der Reichsautobahn? Bewerber melben fich Mittwoch

um 20 libr Der Gartenbeauftragte ber Rreide leitung Mannheim teilt mit:

Rachbem auf bem Gelande an ber angelegt werben fonnten, fieht noch weiterer Grund und Boben für etma 25 Garten jur Berfügung, Boranos fennug ift, daß die Anfuhr und Anf. ullung des Bobens bie ber eigente lichen Bargellierung vorandzugeben bat, von ben fünftigen Gartens befitern im Gemeinschaftsmert ges ichafft wird. Gerate gur Bodenbears beitung werben gestellt, bie Ucber-laffung bes Gartenlanbes erfolgt unenigelifich. Bewerber finden fich gu einer Beiprechung mit bem Gartens beauftragien am Mittwoch, 28. Juni, 1948, um 20 Uhr vor ben beiben Ablern an ber Ginfahrt gur Reichsantobahn ein. Gier merben bann alle naberen Gingelheiten befannigegeben.

geftammten Connengunger fteht. An einem folden Tag machen fich die leichtathfetifcen Bettfampfe und bie raffigen Ranufabrten der Dis ebenfo gut wie die von Sof angeseichte naturfundliche Wanderung. Solche Sachen liegen jeht in der Luft. Aber trobbem schwiegen die Musen nicht. Das Nationalibeater führte ein seidtisches Bormittagskongert durch, der Kuntwerein eröffnete eine neue Anoftellung und die "Liedertafel" erfreute ihre Gonner durch einen Miebernachmittag, Das Rabarett ber Romi-fer aber nabm geftern Abichteb von Minnbeim. Es mat einmal "Es war einmal" in Mannteim. Und dielbt die Gewißbeit surild, daß die meiften Leute in Berlin auch mis Baffer koden.

Und beute ift ber Commer ba! -it

Die neue Wochenschau

The nene beutide Bodenican führt und wieder in bas beigumfampfte Gebiet bes Auban-Brudenfopfes, Ununterbrochen bringen ichmer belabene Sobrprabme den Rachdub von der Arim ber über bie Gtraße AND THEORY cincr elecuen Rampigruppe beigt und bie Wochenichau in ihrem Bericht and bem Mittelabichnitt ber Offront. In einer Gelbbaderet werben mir Benge eines großen Augenbliche: Das 8 000 000, Brot wird gebaden. Mit einer untergalegen. eingebadenen Ueberraldung wird es einem Berband ber porberften Linie gugeteilt. Der gludtliche Empfänger findet fpater in bem Brot eine Melallfapiel mit einem Gutideln für eine Torte und eine Glaiche Lifor, bie mit den Kameraden gefeilt werben. Es folgen Aufnahmen von ber Murman-Rufte; Marine-Artiflerie fichert bon der Rufte aus unfere Beleitzige. Comjetifche Geichube. bie nom anderen Ufer ber Bucht aus mit bren Granaten das gefamte Sabewaffer ab-Arenen, muffen niedergehalten merben,

Die einleitenden Bilber der neuen dentiden Bochenichau seigen eine Ginlapitung umferer Gallichtrmiager. Transportmaidi. nen bringen fie in den befoblenen Einfah-raum über dem Rieldnet A. dann leben wir bie Jäger mit ihren Jallidirmen durch die

Von der Front in die Parteiarbeit

Ausbildung kriegsversehrter Frontsoldaten zu Politischen Leitern / Beim ersten Lehrgang auf Ordensburg Krössinsee

ibre Wurgeln gu mefentlichen Teilen im ronterlebnis bes eriten großen Arieges. Der unbefannte Frontfoldat Abolf Sitter murbe ber Trager und Runber ber neuen Weltanichauung; von Jabr gu Jahr sammelten fich mehr Kampfer des Schippengrabens um die Jahne der Rewolntion und wurden zu Bannerträgern des Glaubens an Deutschland. Die Gesege der Front wurden zu Barolen im Mingen zu die Gersen der deutiden Meniden. Es ift baber nur folgerichtig, wenn bie REDAB bereits beute, alfo mitten im Ablauf des neuen gemaltigen Greibeitefrieges, nicht nur an eine Erfaffung, fonbern auch an einen Einfas folder Rrafte geht, die in begeifterter Erfüllung ihres nationalfogialiftifden Betenutniffes an den verichiebenen Gronten mit Musgeichnung ibren Mann fanben und ibr Blut gaben,

Geit einigen Wochen läuft auf ber Ordensburg Rroffinsee der eine Ausbil-bungelebrgang für Rriegaver-febrte zu hauptberuflichen Bolitichen Leitern. Aus fan allen Gauen des Grojdent-iden Reiches haben fich nach einer Borauslefe burd die Berfonalamter ber Bartel Parteigenoffen, Angehörige der Oitleringend und ber Glieberungen eingefunden, die ben Entichlich gefaht baben, ihr ganges guttunftiges Veben ansichlieblich dem Dienst an der 3dee Abult Ditlers an widmen, Auf ben Gefichtern biefer Manner, die alle im Aller gwifden 22 und 85 Jahren fieben, find die Runen gablreider Schlachten bieles Arieges eingeprägt: Arm- und Beinprothe-Rachdem auf dem Gelande an der fen find Dolumente einer ebernen Rampf-Reichoautobabn bereits 30 neue Garten und Opferbereitichaft, Un jeder Bruft baf-angelegt werden fonnten, fieht noch ten die Jenguiffe der Bewährung und bes Ginfahmillens, pom Bermundetenabgeichen in ollen Stufen über bas Deutide Rreug in Gold, die Gifernen Rrenge beiber Rlaf-

Die nationalfogialiftifche Bewegung bat fireifen fur Bangerbelampfung, Frontflug. Arbeitegemeinichaften von nungen bis gum ichlichten roten Banb bee

Winterfrieges 1941/42.
Unter der Leitung eines bewährten Sithrer und Lehrers der Ordensburg, der elbst
erst vor furzem als Reiergeofftzier aus dem
Lazarett entlasien wurde, arbeiten diese
Namer, die aus den verschiedensten Areilen und Berufen sommen, vier Monate
lang. Der peiamie Lebrgang ist, obienderen olge ber furgen Dauer und des befonberen Bieles, nicht als ordentlicher Junteriehr-gang geltend, nach bem Borbild ber Drbensburg-Ergiebung in Rame-rabicalten eingeteilt, die je 20 Mann umfaffen. Diefe Arbeitegemeinicaften merben pon Rameradichaftofinbrern geleitet und ber treut, die felbit bis Ariegoausbruch jum Gtammperfonal ber Orbensburgen gehörten und burdweg mehristrige Frontbewab-

Bu einem ber eriten Wrundiage ber 973 DMP gehört ber, daß für die politifche La-tigfeit die Garafferlice Saltung enticheidend ift. Auf diefen Grund-fat find Stoff und Methode ausgerichtet. Zer ju vermittelnde Stoff, der die Gebiete Raffen- und Bevolferungpolitif, Borge-ichtigte und Geschichte, Gegner unferer Beltauschauung und praktisch-politische Ersiebung umfaßt, wird ben Lebrgangteilneb mern burd Sauptvortrage nabegebracht, bie to die wiffendemapigen Grundlagen für ein weltaufdauliches Gundament abgeben. Als Sauptredner find führende Berfonlichfeiten ans der Bewegung und Sachfrufte gewonnen. Der so aufgenommene Stoff bietet bann das Rohmaterial, das in sogenammen Arbeitofamerabicoften unter Anleitung des Samerabichaftesführers weiter erarbeitet, vertieft und ausgesmönft wird.

Darüber binaus ftebe ben fünftigen politifden Golbaten gentigend frete Arbeitsgeit fen, Sturmabgeiden, Rrimfoild, Mermel- gur Berfügung, mibrent ber in eigenen

frange, ausländifche Tapferteifeauszeich weils wenigen Mann alle Einzelfragen einer abidliebenden Riarung gugeführt werben. Lebrmittel und umfangreiche Literatur unterhilben diefe perionliche Arbeit ber Danner welentlich. Die gufünf-tigen Bolitifcen Leiter werden felbft in bet freien Rebe und in der Diafuffion gefchult, inbem jeber abmechfelnb gu Bieferaten unb politifden Betracheungen berangegogen

mard. Gur Die praftifc politifde Ergiebung find 28 Bortrage porgejeben, die fich mit der Organisation ber REDAB, dem Bartetprogramm, den Gliederungen und ange-ichlossenen Berdanben, mit Prefie, Propa-ganda, Anslandsarbeit, Agrarpolitif, Recht und vielen anderen Gragen befaffen. Manner aus Gauleitungen, Rreisleitungen unb Ortegruppen bringen ben Behrgangsteilnehmern Aufgaben und Birffamfeit der

Partei in ber Pragis nabe. Der Stafenfpiele, Gowimmen, Biebern und Tennis nurfage und Gelegenheit gur Erlangung bes Sportobgeichens für Ariegsveriebrte bietet, bient dem Musgleich jur geiftigen Arbeit und der Enrivannung gleichermaßen, Wenn man biefe Grontfolbaten, die ihre Gitchmagen fampfertiden Einfab opferten, beim Spore beobachtet, dann erhaft man ernent bie Beftotigung, daß die Berfehrten ihre Bermundung nicht als Minderung ihrer forperlichen Leiftungefchigfeit betrachten.

In einem Biertelfahr werben biefe Hungen Grontfumpfer bie Orbendburg verlaffen, um ihrer inneren Berufung au folgen und ale Rampier an ber inneren Gront biefelbe Entichloffenbeit, Tattraft, Opferwilligfeit, Rameradicaft und Treue an deweisen, die sie als Lämpfer mit der Boffe auszeichnete. Ihr Einfah in der Partei wird auf Erund der Eigenung von einem an dem Lehrgang teilnehmenden Bertreter des Hauptperionalamtes der Reicheorganifationsleitung in Beratung mit den Rameradidaftoführern porbereiter. Gie werden in Gauleitinngen und Rreisleitungen, in ber Dentiden Arbeitefront u. anderen wichtigen Gibrungeftellen der Be-wegung ihr Konnen und Biffen gum Beiten bes Boltes einfeben.

** Unfere Gladwuniche. Gein 70, Lebensjahr vollenbet beute berr Jatob Ueberrhein, Gewenheim, Lowenfrage 6. Geinen 88. Geburtatog begebt morgen herr Georg hillengaß, Balbbof, Do-

** Der Dien ift feing Spartaffe! Es gibt immer noch Bolfogenoffen, die ihre Spargrofchen in völliger Bertennung bes ficherften Aufbewahrungsortes ganglich falich anlegen. Go erftattete fürglich eine Frau aus Gt. Rreug bei ber Genbarmerie Ungeige wegen Diebftobis einer Cumme non 300 Mart, Die fie angeblich im Baicheforant aufbewahrt baben wollte. min biefer Tage ihren Ofen reinigte, ber mit allerlei Mitpapier gefullt mar, entbedte nicht ichlecht, fie brauchten weber au bun- fie ploblic auch die vermisten und ver-gern noch au burften. Und dafür hatten meintlich geftoblenen 200 Warf. Es batte

Centre des Bergetennenganes der Ginbelle Leutung Stelle ginteller gend. Alle Einbelle des Lannes Lidwigsdasjen besten um 10,13 libr ei der Karl-Miller-Straße an.
Wichtig für Pferbehalter! Richtlandmirtifcollinge Pferbehalter ihnnen die ab 1. Dall galligs-Juiternitteilsdeine beim Ernährungsamt, Lubrich finde A. abhalen

Ausgabe ber Mancherfarten. Die neuen Reis derfunten werden im Stadtfreib Ludwigschafen in diefer Woche beim Wirtischaftseunt im graden Gade des Gefellschaftschaften ausgegeben. Während in allgemeinen die Ubliche Buchliebenfolge einzuschten ih, find die in den Worderben wollnenden Bernard den ihr find der Angeberrechtigten hierman enthunden. En jeden Heiche Ausgeberrechtigten biernan enthunden. En jeden Heiche Ausgeberrechtigten ber der Mancherfarte wie auf die nierte Reicheltelderfarte vorzuslagen. Auch Bewauftungte tounen die Rauderfarten abholen.

Die nach Ballsbuchere in der Kontalitraht Gift ab Dienstag wieder godfinet Mangabetopt fich für Erwechfine der Freilag, für Kinder der Dienstag und Dennerottag. tog und Dennetoteg.

Der Wochenmarft auf bem Oftmarfiplat, tief bem Oftmarfiplat with ab folget ber Dennetstes als welleter Marfitag eingelegt.

ftrage 85, obholen. Runderfarten. Die neuen Rab

Wanderung Im Juni

Wie grin die Welt, wie veller Wunder, der Boldere wunkt mit lotzter Pracht, es bläht am Wege der Helunder, im grinen Klee der Kleischmohn tanht.

ins frischen, taubsperlien Grün, die Lerchen trillern in der Prübe

Der Ropsen wogt auf weiten Feidern, ein heilig und pesegnet Meer, und über hellen Buchenwäldern steht blaner Himmel hoch und hehr-

von einem Weg durch lichtes Land, und wieder im beschwingten Schreiten ruht deine Hand in meiner Hand Willi Lindsen

** 24. Juni Ende ber Spargelgeit,

gemiber dem Borjabre blieb die 10gber Spargelernte infolge ber fublen Bitterung

etwas gurud. Qualitativ war das Ergeb

nis jeboch volltommen infriedenftellend. Mit dem 24. Juni wird bas Spargeifteden

Blick auf Ludwigshafen

Bild in den Gerichtsfaal. Die 23 Jahre allt-ledige Kontortitin Helene die, aus Ludwigschafen fohl wie eine Eliber und verschafte auch nicht ihrt Freundinnen. Der einen finfil fie Rielber und Schmud im Werte von rund 800 Nazet, einer an

etmaciteilt.

Ich tetume von vergangnen Zeiten.

die eraten Marqueriben blühn.

Heidelberger Guerschnitt

Bon der Universität. Der Professor für Cheitle und Direftor des chemischen Saftituts der Univer-lität Seidelberg Dr. Rari Freuden ber 9 ff pon der finnischen Mademie der Willenschaften in

de der finnischen Afabenis der Wilfendschaften.

hetfinkt jum euswärtigen Mitglieb ernannt weiden. — Projekter Dr. Willi Und bestaus werdegum korrespondierenden Mitglieb der dagertides
Anddernie der Wilfenschaften in Stüngen ernannt.

Dietriffigermeilber a. D. Honorarprofesse und

Ditto Rost was Duisdang-Weiderich erhielt eines
Tehrauftung der hants- und wirtischaftswissen schauftung der hants- und wirtischaftswissen schauftung der flants- und wirtischaftswissen schauftung der flants- und wirtischaftswissen schauftung der flants- und wirtischaftswissen fichen flantswissen.

Rommunalinitifaut.

Cines der Allesten Mitglieder des Densichen Moten Areuges und Mitdegründer der ehemzligen Ganitätstolanne Rauf Ladwig Barth in im Kredensjade gestechen. Seit 1828 gehörte er der Genitätstolanne an und ift nach zu Ansten des jedigen Arieges in der DMA-Kreinstelle inlig Wimelen. Geit 1828 hat er auch der Freigitions Jewertwehr angehört. Der opjersteudige und im mer einjahdereite Mann war in jeinem Nacht Maurer im Hochdeutund der Statt.

Ein Lesensdaden den Maters Arten Grimmt. Der heitscherzer Aunfererin verzassalleiter am Der merstagebend im Komantiterkan des Kurpfäligigen Museums am Anlah der Gemäldeausftelind von Arten Crimm (Dudau) einem Abenh, an der verlieft. Rupflalische Darkeite umrahmen der verlieft. Rupflalische Darkeite umrahmen der Webend.

Swei weife Pfauen, bie aus ber Suche bes Wie genbacher Sofes in Obergingeren famitien, famen in den seinelberger Tiergarten. Don ben buntet Plauen haben jur Zeit juset Plaubennen eine Reihe niedischer Plaufindelichen zu betreuen.

Der Annbfunt am Dienstag:

Reifespragrenne 1925-11.8 Ehr: Der Bericht P.
Lage. 14.19-13 She: Will Geriner john ouf. 13-05.
The: Underheitung met pars Berick 15.30-10 She
Reiner Siebe und Einstermatt. 16-17 Uhr: Ten Der
Abertag Siebe und Einstermatt. 16-17 Uhr: Ten Der
Ab Operatio. 17.13-16 Uhr: Entreheitungs-überber
18-18.20 Uhr: Der Beibrichteit der Terne auf
Theilt. 18.20-10 Uhr: Der Beibricket. 18.13-29.30 Uhr
Constitution. Stootlerighe II de Selection of Description of II de Stootlerighe II de Selection on Description of II de Selection of II de Se

Darf die Küchenwasche die Seisenkarte sabotieren

Gerade die Kfehenwärde ist meist bevanders ebentig, fattig und absolving. Was minten wir also tehten sen Seife zu sparen) Unsere Bilder ungen es flanel wer die Küchenwische schem im Gebrauch school hat es am Waschang bildeter. Sengen Sie darunt de für, daß erstens weniger Klüchenwärde gefallt und daß die zweitene nicht so echenutrig wird. Wenn Einweitenfintet knapp sind, dann werden Sie licht andere Wiederstäche im gewöhnlichem Waser ein mit den Klüchenwärde ober mit dem Einweichminte Die hat er bezondere mötig!



millen Sie der abre-

Verwenden Sie das Ge-schirmight nicht af

Schiff ahoi für die Soldaten

300 Verwundete fuhren auf dem Neckar

Beliger entwideln in der letten Beie einen leblichen Gifer in ber Betrenung unferer verwundeten Goldaten. Mm Samstag Golte ber "Bambrinus" jum großen Schlag aus. Das lestemal hatte berr Riefer, berr in ben Gambrinusballen, fein Sofal mit allem Drum und Dran gur Berfügung geftellt, am Camstog aber ließ er gleich ein richtiged Schiff fabren. Es horte auf ben ftolgen Ramen "Rieberwald" und dient aud-geforochenen Luftfahrten. Die 300 Col-daten aus ben Lagaretten Mannheim, Lubwigehafen und Gortesbeim, Die eingeladen meren, fanden bequem Blab, ebenfo bas givile Bolt, bas bie untericiedlichten Gunttionen batte.

Die Bartet mar vertreten, die guftanbige Ortogruppe, die DBH, die Webrmache und natürlich die Truppenbetrenung von Rod. Gegen 18 Uhr ftach man denn in See. Bluft ienn, muß i benn", spielte die Bordfapelle, die sonie gu Datmler Bena Damit an Ednen fein Mangel fei, patte fic auch das Tangern tein Mangel fet. batte fic auch das Tangerchefter der Motorenwerke eingefunden. Bo bort kam
ferner ein Gefangsquartett. Ehrenlache,
das der Onder-Schorfchl, der frachleiderne Rapellmeiter vom "Gambrinns",
mich fehlte. Er batte Trompete, Riampfe
und seine krieferl dabei. Als Unierbaltungslacherheiter wer aufenden. acharbeiter war außerbem ber Generiauer Lift, ein bemabrter Rampe, gewonnen morden. Mit folder Frocht lieb fich gut Redar, Redarfanal, wieder Redar, wieder Ranal - endlich Beibelberg. Alle bei guter Stimmung, In Beidelberg mollte

es gar nicht aus eigener Anfcauung, fon- TAB. bern nur pon feinem legendoren Ruf, Als veritanblich ber ER anvertraut,

Die Mannbeimer Gaftfiaiten bam, ihre fterung gang groß, und ber Suber-Edoricel fonnte nicht umbin, ein Trompetenfolo lodgulaffen. Beiter eine co bas Redartal binauf bis Schlierbach und gleich babinter brebte ber "Riederwold" um. Immilden batte fic die bimmlifte Gefechtologe vollbatte fich die himmlische Gefechtslage vollfommen verändert. Das gab der Stimmung noch einmal Auftried. Jeht war es gans zünftig an Bord, jeht fielen die Schunfellieder auf frucksdaren Boden, jeht ichmetierte das Luartett, und die Laudfer schunfellieder auf welcht, "Gorapardar-anderdar", "Einmal am Rhein", "Korn-blumenblan", "Gib acht auf den Jadergang!" Als der "Niederwald" gegen 21 Uhr an der Friedrichsberuck in Mannbeim antegte, ichten es den Laudelern licher noch au früd.

chien es den Landfern ficher noch gu früh. Es eing ihnen an biefem Tog auch fonft Dert Riefer, feine Gamilie und fein Ber- nur noch gesehlt, daß die Frau ein Jind-fonal Gorge getragen. Den Dant, den bolg an das Altpapter gebalten hatte und offiziellen und den Ipontanen, der dem die Geldsumme mare in Rauch und Afche Gambrinusmirt für alles ausgesprochen aufgegangen. Ein Ofen eignet fich eben murbe, bat er fich mehr als verdient. -tt, nicht ale Sparfaffe,

> Ueb Aug und Hand . . . Die Schießwehrkämpfe der SA nahmen ihren Anfang

Muf dem Schiebitand des @ M . Ra mp f. dung, Wehrhaftmachung und Webrhafterfeldes Gellweide hat es am Sonntag baltung der Ration ift. Und mit diefer von den frühen Morgenftunden bis in den Aufgabe nimmt es die SR befanntlich bei guter Ceimmung, In Geldelberg wollte Radmittag binein fall unumterbrochen fich ein urfprunglich für einige Stunden den geballert. Die Echiebmebraampie vertigen "Robenfteiner" begieben. Durch ein Ber- 1948 nahmen ibren Anfang; das Mannieben vom Amt war das nicht möglich, icaltofchießen ftand auf dem Programm. darum machte man nur eine fleine Boufe, Teilnehmer: 38, 9828, Nofft, Politim ben Langichaftiern ein paar Meter tijde Leiter, Volizei, Re Reichelriegerunterzulegen. Deidelberg! Biele der Soldoten fannten und die Betriebsiportgemeinichaften der gar nicht aus eigener Unichauung, fon- DAG. Die Durchführung batte man felbitdas Colog fichtbar murbe, mar die Beget. Tragerin der pormilitarifden Ausbil-

Gebt Lehrbücher für studierende Soldaten!

Der Golbatenbienft ber Reicheftubentenführung nub bas Reichefinbentenwert rufen jur Sammlung auf

wichtiges Studium abtommanblert ober als Beriebrte entlaffen worden find. Gie bran-den für die erfolgreiche Durchfibrung ibres bie Jäger mit ihren Sallichirmen durch die Zindiums Sachbilder aller Wiffendgebiete. Unti vendelm, Jum erten Male brinat die insbesondere der Wedigin, der Geler Vericht Aufmahmen, die, von einem Nachtese und Naturwillenschaften, dar Ariensberichter der Rechts und Verreichaften. mit Giner Ramera beim Abfprung geigen, fenicoft und ber Technil. Die Be-

An den bod- und Sachichulen arbeiten ichaffung biefer Sachbucher ift burch bie beute viele Studenten, die für ein friege- Rriegeverhaltnife oftmale febr erichwert. Un anderen Stellen liegen viele Godbucher bente ungenütt. 3bre Befiger arbeiten im Beruf ober fteben an der Gront

ober find gefallen. Go ift bringend ermitulcht, bag biele Billder für bie findierenben Golbaten aur Berfügung geftellt merben,

Das foll burd eine Cammlung von Gad-buidern geicheben. Die Durchführung bie-fer Cammlung liegt in ben Sanben bes Reichaftudentenwerfes und feinen örtlichen Diemitfiellen. Un bie Befiper entbebrlicher Bachbiider, beionders an die al- ber Radrichteniturm leine gange ten Berren und an die Angehörigen ber Drabtigfeit eingefent. Mm nachten Bounnefallenen Studenten, ergebt bober ber

Heberlenbet bie Buder bem Stuben-bentenmert ber unchitgelegenen Doch-ichule ober melbet fie bort!

Giffet bie Bilder bamit wieder einer finnvollen Bermenbung ju! Die Beauftragten des Studentenmertes merden die Bermenb barfeit gern prufen und einen angemel-fenen Breis jablen. Geidenfweise Ueber-laftung der Bucher ift willfommen. Rein Lebrbuch barf ungenfist liegen Gleiben! Wit febem Buch beift ibr einem Golbaten im Cindium und fordert bodurch ben beutfeben Enblica.

Der Reicheftubentenführer: ges : Dr. Gdeel.

HIDDEL BUILD DIE WOTTEreitungen au den Schiehmebemeitfrimpfen in grundlich getroffen, das die Abmittiung Bor den Sont fehten die Beftimmun-

gen einen Mario von drei Rifometer, der in einer gang beftimmten Beit bewiltigt werden mußte. Es entipricht ja ber webr-fportlichen Auffaffung, daß der Schube nicht Die gunitigften Echtegoebingungen porfinbet und daß er auch nach einer forperlichen Beaufpruchung noch eine fichere Dand und ein rubiges Auge baben muß. Son 6.30 Uhr an fehten fich die Marichblocis in Be-wegung, tamen an und begaben fich fofort auf den Schiefftand. Dier war bie Ord-nung felbitveritundlich militarifd. Mit Rudlad. Bier Dann und ein Gubrer bilbeten jeweils eine Mannichalt. Geicoffen murbe auf Bruftringideibe und auf Schartenicheibe bei einer Entfernung von 50 Bei der Schartenicheibe mar ein fleines Rechted au treffen. Rein Unterfan-gen fur Gdiumpiduben! Huch fond maten die Bedingungen nicht gerade leicht,

Aber die Manner in Uniform und im Stuffred lieben fich baburch ben Schneid nicht ablaufen und ichoffen fo, bab auch alte Edeibenftanbhalen gufrieben nidten. Das Ergebnis war febr ant, die telephonische Uebermittlung ber Meldungen und Be-feble jum fodungslofen Ablauf bes Weitbewerbs mar es nicht minder, dafür batte tog aber ift bas Gingelichtenen. Da ftebt fe-

Jetzt die Katzen einsperren!

Mitte Junt werden bie Jungen ber bei und drittenden Singobgel flinger und machen in diefen Tagen ibre erften felbittandigen Glugverfuche, Weift gelingen die erften Glügel nicht recht und mancher Bo gel erreicht fein Reit nicht wieber, Er muß rgendwo in einer Bede mit einem neuen Flugverind beginnen. Biele ber jungen Bogel werben bei diefen erften Flugen bas Opfer der Raben, die ifinen mit Bift und Tude nachftellen. Gie fagen bie bolbfillg. gen Bogel. bie fie ermatten und fich nicht mehr erbeben fonnen. Dann fallen fie den Raben unrettbar jum Oufer. - Es muft bober bon fedem Rabenbalter verlaugt mer-ben, dan er die wenigen Tage liber, an benen die jungen Singubgel fliegen lernen, die Ragen - befonders nachts - einfperett

"Künstlergilde Sundgau" im Kunstverein

Eröffnungsvortrag des Mühlhauser Museumsdirektors Dr. Schröder

Unter ber gufammenfaffenben Bezeichnung "It an ftergilbe Eunbgau" tein gum erften Male eine beachtliche Echar lunger Runftler and ber Gubmeftecte bee Meides geichloffen por die Deffentlichfeit. Das Gliat, burch ben wechelnben Berlanf feiner geichichtlichen Entwidlung dem dentden Bolle befunders lieb, will burd biefe Mustellungen ande in fünfteriider Sinficht eine Reichoverbundenheit befunden und lidebar maden indem es uns fein fnim-telles, aus beutichbintigem Erfeben geberenes Echaffen por Mugen führt.

Die Ereinung ber Mannbeimer Musnellung am Zonntagvormittag in ben, Maumlinfeiten des Runftvereins murbe durch einen furjen Bortrag von Muleumobirefter Dr. A. Edirober, Mulbaufen, eingeleitet, Das ebemals umfrettene Land an der Buraunbilden Plarte mar maneberlei fremdem Ginffuß geoffnet. ber fic a's Gehaltungselement bem bilbenben Runtier aufgurmangen und ibn in feiner Entwidlung an beftimmen funte. Be-

fandere bie Beie ber frangofifchen Befegung bat die Unterwerfung des Landes auch in fultureller Beziehung erftrebt. Dennoch ift der Kunfter der Landldaft, trop vorübergebender Sinneigung
nach Paris andersgeartetem Empfinden nicht unterlegen, fonbern bat in ichwerer Andetnanderfesung mit einfliebenden Rroften feine Eigenwilligfeit und feine vollfifche Gigenart burchgefebt.

Um eine Songentration aller im natio nalfogialiftifden Ginne am fufturellen Mufbau mitidaffenden Runftler bes Gunbgaues au erreichen, murbe bie "Rnnftlergilbe Bundgau" begründet. Gie umfapi elle durch Geburt oder Babliteimai bem Eund-gan vermachenen Rünftler und will burch iabrlich wiedertebrende Ausfteflingen Rechenicaft über ihre Leiftungen ablegen.

Borfipender des Reichoftubentenwerte. Die Ausstellung feibig, die por allem mit Rachte Commeltelle für Mannheim ift ber Landichaft bes Sundgans und mit bem die Studentenführung der Unisperiat gum Maunbeimer Publifum ipre- verfität Deibelberg, Langeden foll, wird an auderer Stelle eine aus mardplat 1. Alle Unfragen und Gen-fubrliche Burbigung erfahren. - ken. Dungen find bortbin au richten.

Mannheims Jugend im Kampf

5000 Teilnehmer beim Bannfportfeft Im Stadion hatten Bannjadwart Siegler, MIS, und die Bannjadwartin Demand, Polt, Mjammen mit der Bannjaortwartin Maria Schroff alles auf das Bells pordereitet. Die noch wenigen jur Derflögung liehenden Kampfrichiert des Riefflic batte der Kampfrichierodungan Rolb, Wiff, aufgeboten, beren ein Riefenpenfum von Lieder harrte. Weit über 500 Teilnehmer haten dem Born und der ha ihre Meldungen abgeben, von benen eine 100 in den verschledenen Mehrfamplen antralen.

meinen Mirteres. Duefer gefalloffene Anterit der Landschaftenfehrlere hat eines auch der Dugenbeiten den innen auch beit alles bes gegeben Wich, mas des Dampenhetz nach beit alles bes gegeben Wich, mas des Dampenhetz nach hat die der Bereichten Mirteren Mirteren Amerikanen.

Mieden Den vieler Weckfampfen interefferte in thre Cinite betre Weckfampfen interefferte in three Cinite betre Weckfampfen and interefferte in three Cinite betre Weckfampfen and interefferte in three Cinite betre Weckfampfen and noch alch and in State in the School in the S

Dieter, TO Schweichigen, 2.30 Mrr., Augeflichen, 2.50 Mrr., Augeflichen, 10.90 Meier, Poistuswerfen, H.S.A. A.

1. Sommer Karibeins, KOB Schweifen, H.S.A. A.

1. Sommer Haribein, KOB SK Koblen, 14.50

Meier, Realemwerfen, HO - Riefe A. I. Klinger Geon. Turnarich, Küferil, 62 Meier; Hammers Beilier, Roselmwerfen, HO - Riefe A. I. Klinger Geon. Turnarich, Küferil, 54 Meier; Hammers Beilier, Roselmwerfen, HO - Riefe A. I. Klinger Geon. Turnarich Robert, Kod Meier; Hammers Beilier, Roselm A. I. Cerff Allr., 1403 M.

Burtlennyl, HO-Riefe A. I. Cerff Allr., 1403 M.

Burtlennyl, HO-Riefe A. I. Cerff Allr., 1403 M.

Burtlennyl, HO-Riefe A. I. Cerff Allr., 1403 M.

Burtlennyl, HO-Riefe, L. S., 1400 Meier; L. Kumer Hort, M. Soller, L. Martlen Meierschaft, M. Soller, L. L. L. Meier, Meierschaft, M. Soller, L. L. L. Meier, Meierschaft, M. Soller, L. L. L. Meier, Meierschaft, M. Meierschaft, M.

BDM-Klaffe A: 1. Jipperle Annerofe, MIC, 4.78
Meter: Hodiprung: SDM-Klaffe A: 1. Jipperle
Annerofe, MIC, 1.31 Wer.; Augelhohm: BDMNiskumerien: BDM-Klaffe A: 1. Jipperle AnneDiskumerien: BDM-Klaffe A: 1. Jipperle Annetole, MIC, 1. Jipperle Annerofe, MIC, 8.72 Sit.;
NEHE, A: 1. Jichmann Trubel, Vollochop, A.62 in Aug.
Bleffe A: 1. Jipperle Annerofe, BDMKlaffe A: 1. Jipperle BDMKlaffe A: 1. Jipperle
Glantonic, BIC, SSS, Bunntle

Their Junius BDM-Klaffe A: 1. Jipperle
Glantonic, BIC, SSS, Bunntle

Thomas BDM-Klaffe B: 1. Abbunfiow Bogo,
BDM

Vom Sport der HJ

Im Leiftungsspart der Kieler-Ingend siehen in biefen Wochen die Aussicheibungskinnzie zu den beitigen Wochen die Aussicheibungskinnzie zu den beutigten Weiserfahren im Fuhdall. Handboll Williamst Kelle ihn über. Weiserfahren den Fuhdall Handboll kann den Abertal Williamst der Kelle ihn über. Williamst der Kakerial orwertet wird, dann kan man ihr Verlährendicht, und ichliehlich für zie Minderen ihne seinen Kenufahren die Regutten.

Der Ausboll tammt es am Gonnag u. a. zu einem Eruppenspiel zwischen Westmart (Bann in Indian ihr die Fuhrendicht in Kaherial wirden in der Konsteruppe Bahen: Malbott 4 Griefe. 17-7 Zore, 5:5 Huntte. Plantschie ihren Eruppenspiel zwischen Westmart (Bann in Indian ihr die Fuhrendicht in Spiele. Sie Tore, 4:2 Buntte.

inspersentern) und Württemberg (Hunn Helle den Die württemberglichen Dungen siegten im Gerann) in Kalferniautern, mittend im Hoffen hande im Magdeten Jochland — Historie — Hester Kalfau in Wagdeten Jochland — Düstelbard in Münden u. Mainanken — Württernderg in Alchaffendung zu etdhnen find. Im Madel-Hoden tresten Sch Wien
hodend u. Maintrusten — Württemberg und
hoden u. Maintrusten — Württemberg und
hon is Hod-Hondball Maintrasten — Mürttemberg und
hon is Hod-Hondball Maintrasten — Franken und MoRand — Deben-Kastau.

Mojesiand, heijen-Rasjau und Kuthessen bestelben in Weitenland im Gemeinen (WOM), in heistraders sich bie deutsche Dugend-Joshameisterscholt mit einem Schwimmen (WOM), in heistrader, heisenstigs die deutsche Dugend-Joshameisterscholt mit einem Schwimmen (WOM), in heistrader, hesenstigs die deutsche Dugend-Joshameisterscholt mit einem Schwimmen (WOM), in heistrader sich die deutsche Dugend-Joshameisterscholt mit einem Gestigen und Stenkland und Frankler Weitenschlichen Bann 32 kaisenstadern. Die wärtenbergischen der Erder der Gediete Rederschlichen Norder, Berlin und heisen-Falkan in 15 Gewichtstlassen siehen das größere Steheermägen und bie Geile.

Hand die Geile. Hekung in 15 Gewichtstlassen bei die Geile.

Aufstiegsspiele in Baden

128 Wallborf - 26 Rafertal 4:2 (2:2)

Schwache Stürmerreihen Sp. B. Waldhof - IGG. Oppen 2:1

Vic Schifferftabt — Piontere Spener 1:2: Bot. Reunflitchen — ISS Saarbars (Fres) 1:2. Baben (Tichammerpolal): Oft Refaron — IS Nagait 2:2 n. G.; Oft Pforpheim — Oft Rann-heim 0:14: FI-SC Fredung — I. IS Rheinfel-den 0:3; SO Waldhof — ISS 88 Oppon (Fres)

Fußball im Reich

Serlin Mari Nambenhur: ThommstroofDebru (ThommstroofDebru (Thomm

Merranty (Scansellerichen) 3 Seinvaller bei 12 September Ausbertschlie (h. Alexanimerpolal-Rolfdenrunde):

B. Stanflurier Rabennen

Den Rabenner Glen — Gl. Anterenderg 2-6;

Sohn Arganeth Clen — Gl. Anterenderg 2-6;

Solling anterender (Interender) Clent — Gl. Anterender 2-6;

Solling anterender (Interender) Clear — Gl. Anterender 2-6;

Solling and 1-1;

Solling and 1-1;

Solling anterender (Interender) Clear — Gl. Anterender 2-6;

Solling and 1-1;

Sollin

Det Ringer Saufandel swilchen Württemberg und Baben enbete am Samstagebend in Stutigart mit einem knappen 4:3-Arfolg der Saltgeber. Die debbischen Side waren in den leichten Gewichte-tioffen überlegen und bolten durch ilnieroffizier Allream (Sandhofen), linteroffizier Ismae (Karis-rube) und Siedert (Wanndeim) durch der ichner Puntiffiege einen 3:0-Wortprung berdus, aber der Purtigege einen 3:0-Wortprung dertum aber der burch vier Schulterfiege ichliehlich noch einen knap-pen Selamikez dersoningen. Im einzelnen gab es folgende Ergebnilde: Bantamgewicht: Miraum (B.) bestent Commel (W.) n. D.; Jedergewicht: Ismae (B.) des ferebert (W.) n. D., Bedergewicht: Ismae (B.) des ferebert (W.) n. D., Bedergewicht: Seine (B.) des ferebert (W.) n. D., Bedergewicht: Siene (B.) des ferebert (W.) n. D., Bedergewicht: Kurn (W.) bestagt Schulch (B.) noch 8 Min. entich; Mittelproblet: Habid (M.) des fever (B.) toch 7 Min. entich; Habidwergewicht: Kaner (W.) des Mater (B.) des Studenus (B.) noch 11 Min. entich.

Schwedens Fufiballelf geschlagen

Dünemart flegte in Ropenhagen 3:2 (1:1) Die traditionareichen Gobele polichen den Juhdasmannichaten von Schweden und Danemart
mutden am Sonntog mit einer Begegnung im Ropendagener Obtariapart songescht. Bot 36 000
Ruschauern, unier dewen Ich und die Könstalt, der
Krenpring und die Kronprinzessen Die Könstalt, der
Krenpring und die Kronprinzessen Die Dinemart
befanden, mußte die schwedische Cit mit 2:3 (1:1)
eine überroschende Riederlage hinnehmen. Die
Danen lieferten ein beschtlich getes Spiel, waren
im Angrift seht entschieden und burd und bäten
bei größerer Scherbeit ihrer Abwehripteiler wohl
nahlenmähig finter exwonnen. Die Tore schoffen
Ras Christianien (2) und Bedaer für Dänemart,
Green und Gunnar Rarbadal für Schweden.

Die beutichen Jediter treien vom I.-d. Gepender ju ben beutiden Meilterichaften un. Der tember ju ben beutiden Weift Rampfort ftebt noch nicht felt.

Der Sportiteis Seibelberg führt um 18. Juli einen Turm und Sporting burch, bei bem es Wett-finnfe und Borführungen in ben verichtebenften Spariarten geben wirb. Der Dreiftebte-Achter Berlin — Wien — Bo-bapelt ftebt auf bem Programm ber 56. Wiener Aubertregatte am 4. Juli.

Jupor mutbe das Spiel ebenfo flat von Wald-bel geführt, ber feine beiben Treffer per und nach ber Baufe burch Lautenbach erzielte.

Jufball: Weltmart - Würitemberg 4:8 (2:2)

Die anftanble geführte und trot aller Ausfalle forich umfampite Bartie batie tnapp 100 Jujdeur Spielleiter war Delant (Din. Mannheim).

Rastatt erzwingt Wiederholung

1992. Redarau - 30. Raftatt 2:2 n. 20. Der 3B Raftan, den Mannichaften in unserer Gde icon immer ein tapferer Geguer, ichlug Ich im Rabmen des Thammer-Befals gegen ben Bie, mit is geochem Cifer, daß Nedaran trag einer unverlennbar belleren Gefamliefpung nicht in der Lage wat, ben Widerstand seines Gogners zu berchen

1972. Redarau: Dieringer, Wenzelburger, Co-mer, Rlofternann, Wahl Id., Grenner, Roth, Wils-moun, Preichle, Gramminger R., Gramminger R.

3B. Roftett: Ball, Renand, Geifert, Setold, Caert, Getig, Rumpp, Deberer, Simbener, Loge, Duridmabel.

Dürrichnebel.

Nedarau von Beginn an leicht überlegen, doch die gualitätreell fampiende Kintermannichaft von Kostatt dien ich und hier ganz besonders der fiche kab, und dier ganz besonders der fiche fige Totwart Ball, so ausgeprichnet, doch Breschle und seine Ränner troch demerkenawerker Schaffe lange Zeit nichts etweichen sollten. Gefährelich wurde die Goche für Recharan, als der habeitne Love durchten. Der Dunge sied auch zwieden follten der der bei bei der der Bestang eine Klante vor bem Wente der der der beiter den Winnte vor dem Medfel ichop der Lintsauhen Gramminger der Weiter ben verfie Tor für Bie.

Ein wuchtiger Freistoh von Preschle drachte den

Der babilge Reinibetein Mannheim In bei fredt, iroh aller Gemeirtigkeiten seinen Mennbeitieb auftreht zu erhalben. Die Mannheimer Mennen werden in biesem Jahre, durch verschlebene Einschenkungen bedingt, in Franklurt im Main burchpesuber. Um 27. Juni und 12. Geptember werden zwei Gestrennen abgebalten. Der Menning am 27. Dunt lieht 40 000 Mart Gelbpreise und Jüchterprömien vor.

Rennen zu Frankfurt am Main

Rennen zu Frankfurt am Main

Der Frankfurter Kennoerein tennte auch mit teiner zweiten biesichtigen Gerunitzitung jehr zwieden jein. Druch die günftigen übernitzitung jehr zwieden jein. Druch die günftigen überen überlichen was der genemann auf eine Kohen. Roden Gegennung wihrend den genem Nachmittenze nicht abrih, dem febermann auf jeine Kohen. Roden Getolgen am Pfälzer und weitbeutschen Ställen tennen auch die einheimlichen Ställe zu derfolgen. Ju Beginn erlief zweit Gienne eine unglückliche Miederlage durch Javarditen, der ihr im Italien derfolgen. Ju Beginn erlief geven die geführliche Wegner unte Journalen und Advent. Im Preis von Kimerberg zud es einen spannenden Kampfzwischen dem Pfälzer als Steger der vorzien. Bei weniger Werten als erweitet delle sich denn Jusiel von der gesten die erweitet delle sich denn Jusiel den den zu derforden des erweitet delle sich denn Jusiel den den zu derforden des erweitet delle sich denn Jusiel von der gegen die erweitet delle sich denn Jusiel was der jusammen mit Antitialere und Gelate nahm, und dann nach um die Antitialere und Gelate nahm, und dann nach um die Antitialere und Gelate nahm, und dann nach um die Antitialere und Gelate nahm, und dann nach um die Antitialere und Gelate nahm, und den der der der den seinen geste sich Stanten vorzier des dem Geberen der gestellt de Gene der gestellt der den geren Gene Genes der der der der beitet der den seinen der nach seiner der gestellt und feine der der der leicht durch. Die Preis vom Loderer der licht der den der den geraden feine der gestellt und deller, die zwar beide ausgezeichnet liesen, dem Sieger aber nicht gewachsen waten.

Rennen zu Karlshorst

Storas per Orator im Berliner Strbeprennen Mittelpunft ben Rarisborfter Renntages mor Ruberregalts am 4. Dult.

Der Sportgen Westwarf sintet seine Tennismellerschaften vom 2. dis 4. Juli in Ludwigshalen auf den Plähen der IS durch. Das Programm umfahr der Reiherschaftswertbe
und vier Weibewerde der Klasse
und der Weibewerde der Klasse
der Gelindischen Kodsportier, das sie der die der die
der Geport jurusgeschen Gein langsähriger
kein von Gedorf wurde aber Gieren klasse
keilandischen Kodsportier, das sie sie kanneigen der
keilandischen Kodsportier, das sie kan sem altiven Sport jurusgeschen Gein langsähriger
Mannschaftsportner Wols siehe sein klasse
keilandischen Kodsportier, das siehe sein klasse
keilandischen Kodsportier werd gegen Leitmertz den zweisen Lieben Geftliebentennen
Mannschaftsportner Wols siehe sein klasse
keilendischen Kodsportier Genalder
greiße Form.

Krankengymastik und Verwundetensport

M. Gelle det Fribern Schlomehanil merben
han Gelle det Fribern Schlomehanil merben
han Gelle det Fribern Schlomehanil merben
han Wetwandeland in Wichtensport
han Gelle det Fribern Schlomehanil merben
han Wetwandeland in Wichtensport
han Gelle det Fribern Schlomehanil merben
han Wetwandeland in Wichtensport
han der Gelle Gentroffung odere
hand der Gelle Gentroffung odere
hand der Gelle Gentroffung der Gelle Gentroffung in Gelle mer Gelle Gentroffung
hand der leibe puntflesselle Schlomingsmitte,
hand of leibe puntflesselle Schlomingsmitte,
hand der Gellesseichen vorbreichen der
hand der Gellesseichen der Gellesseichen der
hand der
hand der Gellesseichen der
hand der Gellesseichen der
hand der
hand der Gellesseichen der
hand d

ber jungen, ungestümen Goldatenell der Schweinfucker in überzengendem Still durchgekinnyk. Während die Schweinsuter wie aus einem Suh spielten, gab es det den badischen Soften vornehmilich
in der Abweit Schwäcken, aber auch der Angelli
lieh den gewohnten Schwüngen, aber auch der Angelli
lieh den gewohnten Schwung vermissen. In der
ersten Haldseit ichon zeigte Ich der Schweinfurter
Sturm zur Frende der 10 000 Juschauer als wurfträftiger, aber eine Feldköberliegenheit wurde erst
in der zweiten Haldseit betwasgespielt. Schlichlich
underlagen die Mplidabiet mit zehn Toren Unterichied. Die Tresser für Schweinsutzt warfen Wolf(4). Wolnische III, Seiler II, Bruchner (2). Volfmet (2) und Angel, während Kemmeter (4) und
Beinhardt für die Gegeniore verantwortlich zeichweien.

Heiten.

Hamburg — Bertin 18:8 (10:4)

Auf dem Abus-Pilah in Verlin erlebten 6000
Hameballfreinde einen licheren Erfolg des deutschen Altmeiters GGOB Hamburg über den
UHE. Geben vom erken Answurf an findd des
Spiel im Zeichen der Hamburger, die sauber zusfammenspielten und immer wieder die Aldwehr der
Gerliner in Berliegendeit drachten. Kaltonolisteler
Theilig war einmal mehr der überragende Stiltemer det den Hamdurgern; er erzielte allein zehn
Treffer, davon acht durch Verwandlung von Freimürfen.

MARCHIVUM

FAMILIEN-ANZEIGEN

Am 10, 6, 43 wurde unser I. Kind Ernst Welfgang geboren. Erns Mußgang geb. Bell. a. Z. Privatabl. Prof. Dr. Helzbach Brust MuSpang, Amtegerichterat

Wir geben unsees Verlobung be-lannt Blanka Stiller - Menotti Bastlani, Mannheim, 20 6 63.

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamheiten anlaßich un-arrerVermählung sagen wir here-lichen Bank. — Hau-Ingenieur Theo Sahmits in Z. Wehrmachti and Fran Lydia seb. Hennheiter. Mannheim, Waldparkstraße 14. den 21 Juni 1949. St9486

Aniaulich unserer Goldenen Hochwitnigen uns so viele Glück wünsche und Aufmerksamkeiter dem sinzelnen zu danken, danken daher auf diesem Wege aften recht herzbich, Christof Lutz and Frau, Mh Sandholen, Kari-stralis ill, den 21 Juni 1948

Statt Karien! Für die bie anlaß! unserer Goldenen Hochzeit se unserer Goldenen Hochzeit so nahlreich zuperanzenen Glück-wütsiche, Blümen und Aufmerk-samksiten danken wir auf dies. Wege der Hehörde, der Kirche, den Vereinen und allen unsere, Gönnern recht herzi Georg Muley Gönnern recht herzi Georg Muley and Penn Katharina gel. Stein Veckarau. Rheingoldstraße 51.

Nach bruzen, mit Gedeld zetrage-sem Leiden, durfte heute mete lie-ber Mate. umer miter Vater, Schwiesuryster, Groffester und Dekel Herr

Kurl Gerich.

m Frieden beimgeben. Minn.-Necosthelm, 18, Juni 1943, Directorale 17 In their Transport

From Elas Gerick acts, Walter, From Gertrud Staublin ach, Ge-rich, Friedrich Staublin, Plarger m Elchtesheim (z. Z. bei der Wehrpacht) und Kind Heinerlen Fran Else Bräutigam ach Gericht Dr. Kurt Bräutigam, Studiesrad (z. Z. h. d. Wm.) mit Kind Gere, Beerdainn findet am Diens-22. Juni 1943 (3.30 Ubr. von Leichenhalle des Städt, Fried-

Schwiesterwater, Geob- u. Urstrof-schwiesterwater, Geob- u. Urstrof-cater und Onkel, Herr Constantin Schmitt show, Malermeister im Alter von 20 Jahren.

Mannheim, den 18. Juni 1942. Im Namen der trauernden Hinterbliebener: Hinterblishener: Familie Rob. Engel. Die Einischerung findet am Diens-tag, dem 22, Juni 1983, machenittage I Uhr statt.

Shift Kartent

Beflewegt machen wir anseren Verwandten, Freunden s. Bekam-en die schmerzliche Mittellens, tad urzere bebe, site Schwester. chwisteria. Tente and Eustre.

Margaretha Schilling

nach lansom, schweren Kranksein des Zeitliche assesset last. Mambrim (U 2, 2) and Marchen, den Ik Juni 1963. In stillers Leid:

Carl Schilling at Press life sch. Neumary: Line Rosemenn sch. Schilling: Willy Rosemann; Emi-lie Phiter sch. Schilling Wilve and Sohn Hann.

Die Beisetzung erfolgt am Diem-ine dem II. Juni 1943, um 12 Uhr. Gestenmesse am 36. Juni 1943, um Uhr. in der Unteren Pfacrei.

Für die viel, Beweise aufrichtiese Anteileafene stwie Krause n. His-menspendin u. Beileidskarten beim Heinzung meines lieben Marues, marren gaten Vatera, Sohnen und neren gitten Vatera, Sohnen und rudern Hermann Deth, Geft. in sen Panz-Greund-Reat., angen r allen umeren hergilehaten Darik di allen denen, die unseren ib. immestandenen den letzte Gefeit

In Below Transect. Fron Lisciotte Doth und Kinder; Familie Hermann Deth, Eltern.

Displaying ..

Für die vielen Beweise hard. An-teilnahme sowie für die Krans-und Blumenstenden beim Hela-zant meines ib. Munnet, uisseres ib. Vaters Balthauer Jenter utvethen wir hiermit anseren berst.

Just am. Benerderen Dack dem
Herrer Jundt für seiges
trottreichen Worte und dem Gemeindebaus K. 4. 18. Ministein, den 21. Juni 1945. Frühlichstraße 41.

Kutharina Jenter and Kinder

For die vielen Beweise aufrichti-der Teilnahres sowie Krans- und Humenmenden beim Höncheiden meiner Leben Fran und unserer auten Matter, Pren Maria Gerard Brunest, saten wir sel die-Weste unseren herslichsten

Tellstof-Kelouis 12. Die jemeenden Binterbliebenen

Deskragner

Beim Beimung meines treubesorsten Valeya, atserus Beben Brudern Beitwagen u. Onkelt, Herrn
Hoss Dürrberk, Paulingschur a.D.
haben weir viel Liebe und Teilnahms erfahres diefen. Wir sagen
hersbeham Dunk.

Manuferin, Minchen, 29, Juni 1943 Man Joseph-Straffe 29 Wathilde Dürrherk, Houndshrerin Familie Kourad Dürrherk Familie Söttele,

BETEILIGUNGEN

Kaul od. Beteiligung. Goldwaren Versteigerung. In unserem Versteigerungslokal — Eingang Platz
den 30. Januar Nr. 1 — findet am
Mittwoch, dem 23. Juni 1948,
eine öffentliche Versteigerung vertalliener Pfänder für Anzüge.
Mantel Weißzeug, Schuhe und
dergt gegen Barzahlung statt
Beginn 9 Uhr, Saaloffnung 8 Uhr.
Städt, Leihamt, 197 Zoge der netwendig Umsiellung in kriegswichtigene Fahrikations. Setziel oder Handel anderweitig zu beteitigen. Groß Kapital, vorhanden. Evit auch Bebernahme eines Filialbeitiebes in seitberige. 200 qm große Häume. Fabrik-und Bürceinrichtung verhanden. Amgebote erb. unter Nr. 14-057.

FINANZ-ANZEIGEN

Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Mannheim, Einładung zu der am Dienstag, dem 13. Juli 1943, nachmittags 236 Uhr, im Sitzungesaule der Deutsche Hank, Filiale Mannheim, in Mannheim, B 4, 2, staltfindenden 47. erdentlichen Hauptversemmlung.

Tagenordnung: Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses auf 31. Dezember 1942 mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates.
 Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.

Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Wahlen zum Aufziehlsrat. Wahl des Abschlußprüfers.

Verkaufstst. Nr. d. Ausweisk.

4 Keilhach 5 Krämer 4381—4501 u. 1— 740 6 Frickinger 61— 670

Die Kunden des Fischfachge-

beliefers Mayer werden bis auf weiteres von der Nordnes S 1 beliefert, da das Fischfachgesch. Mayer seit Montag, 31. Mas 48, geschlossen ist.

Reuling 4051—5728 u. 1— 686 Seppich 31— 586

17 Eder 841—900 u, 1— 19

23 Hofmann 141—24 23 L Schreiber, F feld 151—26 24 ... Sockenheim 1—15 25 ... Sandholen 71—17

wand-

631-1080

1601—3840 721—1260

31— 580 331—1090

641- SSS

2 Graßberger

6 Frickinger 7 Mayer

8 Müller 9 Nordsee, S 1

Vogelmann.

16 Adler/Butsch

3 Wittig 4 Zeilfelder

Nordage, Mittelatr.

8 Erdmann 1261-1420

6 Gosdecke, Seckenh.

28 J. Schreiber, Nouth.

Schreiner, Sandhol. Kech Wellenreuther

Gutter 1601-1840 u.

Für Berufstätige erfolgt die Ab-gabe von Fischen von 17 – 19 Uhr. Der Anspruch auf Liefe-rung verfällt, falls die Abhöhung

nicht am 22. Juni 1943, 19 Uhr erfolgt. Die Kaufer haben Ver-

packungsmaterial mitropringen.

Stadt. Ernährungsamt Mannhr

Schulzeugnis vorzulegen und der Nuchweis der deutschblütigen Abstammung zu fahren. Die Di-

rektion der Franz-von-Sockingen-Schule 14 017

zier Oberieutnant Gröninger, Mannheim, Kaiser-Wilhelm-Ka-serne. Sprechstunden: Dienstag von 10—12 Uhr und Freitag von 14—16 Uhr.

VERSTEIGERUNGEN

7. Walle

19 Anker

Die Aktien sind gemäß § 15. Absatz 1 unserer Satzung bis späte-stens 9. Juli 1943 zu hinterlegen: in Mannheim: bei der Gesellschaft selbst.

Bei der Deutschen Bank, bei der Deutschen Bank,

bei der Comerzbank A.G. in Frankfury M.: bei der Deutschen Bank; in Karlsrube R.: bei der Deutschen Bank, bei der Badischan Bank;

bei der Westfalenbank A.G. in Bochtum: oder bei einem Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank.

Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar oder bei einer Wert-apierkammelbank ist der Hinterlegungsschein spätestens an dem age nach Ablant der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaftskasse

Mannheim, den 19. Juni 1943.

Der Verstand: Schöberl Wiedermann

Amtl Bekanntmachungen ARZTE

Dr. Grefi, Neckarau, ab 22 Juni sum Urlaub zurück. 18 990 Ausgabe von Seefischen. Die nächste Fischverteilung erfolgt am Dienstag, dem 23. Juni 1943, von 8,30 bis 19 Uhr gegen Vor-lage der gelben Ausweiskarte zum Einkauf von Seefischen in Eshnaret Dr. Reinhardt jest Tulia strafie 11, 1 Treppe hoch Rosengartenstrafie). - Te wieder Nr. 426 45. den jeweis zuständigen Verkaufs-steilen. Zum Ankauf werden zu-gelassen die Kunden der

VERMIETUNGEN

Nahe Wasserlarm, 1-2 möbl. Zim., Wohn- u. Schlafzim, mit Bad u. Küchenbenützg, in ruhig. Hause an solide Dame oder Ebspaar zu værmieten. Ohne Bedienung. An. gebote unter P St 9507.

Gat m&bl. Wahn. u. Schlafzi, mi-fi.W. in gut Ha. Naha Bahnkal bei Selbetbed, z. 1. 7. zu werm. Amgebote unter Nr. 14 041.

MIET-GESUCHE

Herstellungs- und l'abrikationsräume zu mieten gesucht. - Ar gebote unter Nr. 14 007. 54 Massive Kellershume für Archiv-

zwecke sof, zu miet, ges, Ang. u. M H 4295 an Ala, Mannheim, Laden in günstiger Lage zu miet, gesucht. Planken bevorzugt, An-gebote unter Nr. 14 035 540 Größere Wehnung, von 5 Zimm. aufwarts, in nur best. Lage von solv Fam. gespicht. Genehmig liegt vor. Angeb. unt. Nr. 13 745

4- bis 5-Zim.-Wohng, mit Bad u Mana in gut. Lage von ruh, Fam gesucht, Angebote unter St 9260 Alleinst, Herr sucht mobl. Zimm. mit Pension. Ang u. P St 9154.

Lehrer sucht mögl sefort möbl. Zimmter in guter Wohnlage, mög-lichst östi, Staditeil. Angebote unter P St 9430.

Möhl. Eimmer mit Abendessen in gut, pepil. Hansa u. bester Lage v. geb. Herrn ges. Tel. u. Badben. erwünscht. Ang. unt. P St 9485. Jung, berufat, Ehepaar sucht zum 1 7. gut möhl, Wohn- u. Schlat-zimmer mit etw. Küchenbenütze Ampeloste unter St 9512.

Berufat, Berr sucht zum 1, 7, 48 möbl. Zimmer, Nahe Paradeplatz möbl. Zimmer, Nahe Faradepoars bevorzugt Angebote unt. 51 9002

WOHNUNGSTAUSCH

Suche 5 - Zimmer - Wahnung mit Had u. Herrung gegen 7-Zimmer-Wohnung, zentral gelegen. An-gebote unter St 9381. Frans-von-Sickingen - Oberschule in Ladenburg. Aufnahme von Schulern für d. Schuljahr 1983/44. Die Anmeldungen von Schulern und Schülerinnen, die in die 1. Klasse sintreten wollen, haben am Freilag, 25 Juni 1943, in der Zeit von 8-12 Ur im Direktinnszimmer zu erfeigen. Zur Aufnahmeprüfung haben sich dann diese angemoldeten Schüler am Donnerstag, 1. Juli, um 8 Uhr im Schulgebünde einzufinden Bei der Anmeldung haben die Eltern das Volksschulzeugnie u. den Impfischem vorzulegen sowie den Nachweis der deutschblütigen Abeismung zu führen. Die Anmeldung für die Klassen 2 his 5 findet erst am Miltwoch, 4 Aug., statt; auch hierbei ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen und der

Biete 1-Zimmer-Wohng, mit Zu behör in bester Wohnlage mit Terrasse z. Rhein. Suche 2. bis Zimm.-Wohng, in Vorstadt Umpebung, Augeb, unt. St 9478. Wehnung in Deidesheim mit vier

groß. Zimmern u. Bad zu iausch, ges. gegen eine entspr. Wohnung in Mannh. od. nächst. Umgebg. Angebote unter Nr. 14 013. Kieine Wohnung, Wohnraum mit Kuche, evtl. Bad, safert zu miet od zu kf. ges. Bergstr. od. Süd-deutschland beverzugt. Schöne 6-Zumm-Tauschwohng in Berlin mit Küche und Bad verhanden.

Angebote unter P St 9506. TAUSCH-ANZEIGEN

Guterhalt, BDM-Kletterweate ger Angebote unter Nr. 13 911. Offizierbewerber des Heeres!

Meldeschbaß für den Jahrgang
1926 am 30 Juni 1943. Meilungen werden für folgende Waffenantlungen des Heeres entgegengesommen: Infanterie (mot.).

MG. Bülne., mot., Geb. Jäger,
Panzertruppe, Panzergrenadiere,
Kradschützen, Kavallerie, Panzerjäger, bespannte Artillerie
und Art mot., Panzer-Art., Gebirgs-Art. Beebacht-Aht., Pioniem, Gebirgs-, Panzer- und
Kisenhahnpioniere, Nachrichtentruppe, Nebeltruppe, San.- und
Veterinkroffiziere, Auskunft über
die aktiive und Reserveoffizierlaufhahn erteilt Nachwuchsoffizier Überleutnant Gröninger,

Da, Kleppermantel gegen Herren-Kleppermantel mittl, Größe, nur gut erhalt., zu tauschen gesucht Angebote unter Nr. 18912.

Madehen-Schulrenzen, Leder, geg guterh Tennisschläger zu taus ges. Angebote unter St 9477. Damenmantel mit echtem Peli

geg. Bettwasche zu tauschen ge sucht. Angebote unter St 9390 Braune Leder-Sportschuhe Gr. 369 gegen Gr. 37 gleich welcher Ar-zu tausch ges. L. Ron, Schönau-siedlung, Thorner Straße 17.

Biete Madchenrad mit Bereit, geg hellen Da Sommermaniel Gr. 44 bis 42. Angebote unter St 9494 Biete gehönen klein, Elmmereben gegen Herren-Armbanduhr, An-gebote unter P St 9498.

Gesucht: Teewagen. - Gefoten. Elekir, Heizofen 220—260 Volt 1000 W. Angebote unt. St 2478

ENTFLOGEN

Blan-weißer Wellensittich m. Ring entflogen Abzug geg Bel Wall-stattstraße 42, B. St., Tel. 402 28 Wellensittick, gelb, entilogen, Ab-zugeben: L S. 2 (Stickern), Pern-sprecher Nr. 267 12. St3014

OFFENE STELLEN

Pilmwerführer oder hierfür gesign Bewerher, die als soliche aus-gehöldet werden, im Alter von 45 his 55 J., mögt mit handwerkt. Vorbildung, zum Einsatz in den besetzten Gebiete gesucht. He-werbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Schibild erbet, an Organisation fold, Zentrale Personalamit, Ber-in-Charlottenbury 13. 1001

Maschinentschniker oder techn-Zeichner, auch kriegsvers., von Kessel- und Apparatebaubetriel gesucht. Angeb. unt. Nr. 13 735-

Solort Unterrichtsleiter(innen) für Stabshellerianen-Schule d. Luft-waffe in Kurzschrift u.Maschinenschreiben geeucht. Abfindg, nach Behördentarif TO, A. Bewerber mit längeres Unterrichtserfahre. wollen Bewerbg sofort an Luft-gankommando XII, Verwaltg A Wiesbaden, Taunusstraße 49-53 richten. 13 207

Größeres Industriewerk sucht für Wanderrost - Feuerung einen Heizer oder Heiler, Leizterer hat Aussicht, später Heizer zu werd. Angebote unter Nr. 13540.

Lohrgesolle, svil. Meister mit gut heroet Kenntn, wer allem auch fer Passungs-Systems, sowie um fer Passungs-Systems, im Werk fangreichen Erfahrg, im Wer zeughau, von elektrotechn. Unte nehmen Süddeutschlands gesuch Angebote eph uniter M H 44 37 an Ala, Mannheim. 14 01 14 014

Büro- u. Ladenkraft für Verkaufs. ableilg gee. Roloff, Herstellung von Heeresbedarf, Qu 3, 1.

Vertranenswird, ristiger Mann, evil Pensionar, für Wach und Ordnungsdemet u. damit verbund, Hillelestungen u. damit verbund, Hilfeleistungen tagsüber gesucht Schriftl Angebote an die DRK. Bereitschaftsküche, Alphornstr 2a

Für leichte Lagerarbeiten sofer zuwerlass, fleiß Arbeiter gesucht Böllinger, Tapeten, Verdenklung Sackenheimer Straße 48.

Packer od, Lagerarbeiter gewich! Vorzustellen L 12, 1 bei Fiehler

Mann tägt für eine Stunde zun Milchausfahren gesieht. Milch handlung Heinrich Kuch, S. 6, 17 Schulentlassener Junje für Hoten-gange sofort gesocht Neue Mann-heimer Zeitung. 18 014

Einige Jungen oder Mädchen für leichte Gaztenarb, in Privatgart gesucht, Angebote unter St 9496

Die Organisation Tedt sucht Nach richtenhelferinnen für die be setzten Gebiete. Alter zwischet 21 und 35, gute Aligemeinhilig.

Bewerbung mit Lichtbild und handgeschrieben. Lebenslauf sowie Zeugnisabchriften erhet, an
Organisation Todt, Zentrale-Personalamt, Berlin-Charlottenburg

Sekretārin, Stenotypistin u. Kon toristinnen, erstki Krafte, von größ Fabrikuntern in d Ukrain zum sefortigen Eintritt gesucht Bewerbt mit Zeugnigabschr. u Lichtbeld unter St 5475.

Industriabetrieb in kleinerer Stad! des mittl. Schwarzwaldes such Buchhalterin mit Kenntniss, in Durchschreibebuchfilbrg, Kurz schrift und Maschinenschreiber für Dauerstellung Schön Zumm in Verpflegung sichergestellt. Aus führliche Sewerbg, mit Liehthills und den ühlichen Unterlagen er-beien unter Nr. 13 906.

Eriahr, Telephonistin gum mög sof, Eintritf gesucht, Angeb, erb an: Sekretariat der Ludwigs-halener Walzenthie - Ludwigs-halen am Rhein. 13 905

Perfekte Bäglerin gesucht. Heinr Lanz-Krunkenhaus. 13 87 Schneiderin außer Hause gesocht Angebole unter P St 9505

Breiklass, Bervierkraft sowie ein Bufettfräulein (perf. od. Anfäng.) per sofort gesucht. Flughalgn-Gaststätte, Mhm.-Neuostheim.

Tacht, suveri, Kachin für sofori in Dauerstelle gesucht. Augeb an: Gasthof Falkenstein, Oberfilmtsbuch bei Rosenheim.

Tagesmädchen in Haushalt sucht, Fernspr. 216 71, 13 Gebild, alleinstah, Frau oder Frt. his 50 J, in framenios, Hausha, greuchf, Angelode unter St 9500 Monatafran, zuverl., ges. für ruh Haushall tägl. vorm, einige Sid Näh.: Leonhardt, L 18, 12, 8, Si Wir auchen für sofort z. Reiniger unserer Bürornume ab 17.00 Uhr einige Putzfrauen. Hildebrand Rheinmühlenwerke, Mannheim Hombuschstraße 5, 561

Patafrau zum Beinigen von Büre, räumen für einige Stunden ge-sucht, Baf 228 I.S. F. C. Glaser u R Pflaum, D L L

SHEET Pulairen für Samstagnachm, für 2 Stunden gesucht, Tel. 21831.

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Acit, pros. Michans in Heidelberg geg 1- ed. 2-Familien-Haus gu taunchen gesucht. Kauf auch ohne Tausch in bar. Angebote unter Nr. 13 743.

Kraftlahrseug, Ich suche Last-wagen, 2—3 To., neu od. gebr., od. Trakfor mit entspr. Anhanger, auch Holzgas oder Flaschengus, zu kaufen. - Erhitte Angehode: Heku-Teefabrik, Heidelsheim bei Bruchsal. 14 012

VERMISCHTES

Markenflügel zu vm. f. 25 M mon. Dr. v. Tauck, Mossistr, 2, Vernsprecher 325 67. S(048)

HEIRATEN

Hübsches 18jähriges Mädel au gutem Hause wünscht mit gebild. Herrn his zu 36 Jahren in Brief-wechsel zu treten zwecks apäterer Herrat. Zuschriften, evenlit mit Bild, unfer P St 9480.

STELLEN-GESUCHE

Kaufmanu, 50 Jahre, z. Z. in ur Kaufmann, 60 Jahre, z. Z. in un-genundigier Stellung nis Kassier u. Belanzhochhalter in größerem Betrich tiltig, mit großem Verant-wortungswillen, langishr. erfolg-retcher Tatigkeit in Reiche- und Kredithank, Industrie u. Handet, in allen Sparten der Bank- und Kaufmannspraxis erfahren, wu. sich in gehob. Vertrauensstellg. Hevisiem od Kasse, zu verändern. Ia Referenzen. – Gell, Angebote mit Angabe des Arbeitagehietes unter St. 2501.

Suche Vertraususposten gleich w Art 50 Jahre alt, gute Alige bildung nebst Emgangsfe Kaution kann gestellt werden. Angebote unter St 9488.

Kim, Angest, z.Z. i. Kohlengroßh 50 J. an selbst Arb. gew., such entwicklungst Dauerst i d Br., auch i Lager - tr Umschlagsbetr Langi Zeugn work. Ang. PSt 9499

Erfahr, Telephonistin sucht zum 1. Juli Stellung, War seither Juli Stelling. War seither beim RAD angestellt. Angebote unter St 9513.

VERKÄUFE

Kachen-Aurichte, weiß gestrichen mit Linoleumbel., 1.45 lg., 65 br M 20.- zu verk. Tel. 437 16.

Kinder-Kastenwapen M 30.- zu verkt Mittelstr 116, 1 Treppe. Ferner Kinderklappstühlehen geg. Kinderdreitsel zu tauschen ges.

TIERMARKT

Ig. Dacket, Rude, dkl. od, schwz. zu kf. ges. Preisang, u. Nr. 18952

VERLOREN

Schwarze Brieftasche mit Bezug scheinen am Freitagmittag ver-loren, Abzugeb, bei gut. Belohn. H 3, 8, Werkstatte. St9505

Schwarz-weiß gestreifter Rock in der Nacht v. 20-21 Juni auf dem Wege Laurenbiusstr. - Mittelstr. -Warktplatz verloren. Abzug geg Bel.: Laurentiusstr. 30, Steech.

Goldene Armbandahr verloren Sonntagmittag ab Kronpringen-straße 40 durch Anlage a. Alters heim zu Kronpriszenetz 52. Ab-zugeben geg Bel bei Seitz, Kron-prinsenstraße 52. da Andenken meines Mannes.

Geschäfts-Empfehlungen

Damen-Frieler-Salon Chr. Richter Eröffaung am Moniag, 21, Juni in O 4, 11.

Achtuapl Wach- und Schlieliges Mannheim m.h.H. jetzt O 4, 1

Allen Bücharfreunden teilen wir mit, daß wir in unserem Geschäft C. 1, 5 den Verkauf von Büchern wieder aufgemmen haben.

J. W. Laemmel, die bekannte
Mannheimer Leihbücherer und
Buchhandlung. 14 010

Eisenlack, Bachkitt, Dachlack, Wagenfett, Karbolineum liefert Pfähler, Neckarnuer Straße 97.

Eiltransporte Ruf Nr. 440 33.

Kopfhaut massissen! Möglichst reden Tag! - Das fördert des Haarwuchs! - Richtige Massage Nicht reiben, sondern Kopthaut mit Fingerspitzen hin- und bernchieben, lockern? Auch bei der Kopfwäsche mit dem nicht-alkalischen Schwarzkopf-Schaumpon". 1108 1106

Impragnicrungen pegen Peuer mit Kompressoren übern Rob. Moser, Tel. 504-33, Kichendorffstraße 46

Chem. Reinigung Haumüller __ T 4a, 9 und R 1, 14, Tel. 230 82.

Mantel and Ulster wendet Franz Debbertin, Versandgeschäft für Maßbekleid, Hamburg 11, Gras-keller 8, hp. u. 1, Et., Rof 365588

Verdunkelungs-Anlagen, Spezial-Konstruktion für Sheddächer u. Oberlichter, Heinrich Hermann, Komm-Gesellschaft, Köln, Obenmarsplorten 8, Ruf 22 80 13/16.

Ausführ, sämtl. Pahrradschlauch reparaturen. K.Müller, Mitteletr St

Tapeten führt Bölinger in schöne Amwahl für Bezumberechtigte. Bölinger, Tapsten, Seckenheimer Straße 48 Buf 489 98. 99

3 Minuten! Jeder Tropfen Knorr Solle int koelbar, deshalb die Kochzeit genam einhalten, dami nichts verkocht, Knorr!

Pleiacharme Gerichte erforders besondere Sorgfalt in der Zu-bereitung. Wichtig dabei ist die bereitung. Wichtig dabei ist die Darreichung einer gut., schmack-haften Tunke. Sie durf nicht wäserig und suppig sein. Für Tunken nimmt man gern das milchgeborene Milei I gehäufter E2löffel Milei G tauscht küchen, technisch I Eigelb zus. Milei wird in der benötigten Fillensgkeit (Fleischbrühe, Milch. Wasser) warm aufgelöst. So wird iede Tunke sämig, bremig u schmack-haft . dank Milei!

Eisenwaren! Rufen Sie bei Bedarf bitte Nummer 265 51-63 an. -Sie kommen dadurch in Ver-bindung mit der Firma Wilhelm Nibler, Eisenwaren, Mannheim, G. 7, 16-17. (249)

A. Henes, verm. Pele-Rehr, P 2, 2 Das Fochgeschäft für alle vor-kommenden Foto-Arbeiten. 88

Bus- and Kanalhan-Artikel durch die Fa. Carl Grab & Co., GmbH.
Baumaterialien, Mannheim, Verbindungskamat, linkes Ufer 18,
Fernsprecher Ne. 201 02. (297

Photo-Kloos, C 2, 15 — 1. Fach-geschäft für Photo-Bedarf, Seit Jahrzehnten bewährt für alles, was Photo betrifft, BSS Uraisstraße 10, part, St9497

FILM-THEATER

Uin-Palast. . Heute inlater Tagi Dir meine Frau an", Heinz Rüh-mann, Ld Adma, W. Fuetterer, Jugendliche nicht zugelnasen! Ab morgen: "Nacht ehne Ab-schied" mit Anna Dammann, Carl Ludw. Diehl, Hans Söhnker, Ingentliche Albambra, 11.00, 12.35, 2.35, 5.00, 7.15 Uhr. 2. Wochal Paula Wessely in dem Wien-Film "Späte Liebe" Attila Hörhiger, lege List, Erik Frey - Jugendli nicht zugelans. Schanburg, - Hente leizter Tag! -2.30, 4.50, 7.15 Uhr: "Fahrt ins Abenleuer" mil Hans Holl, Winnie Markus, Paul Kemp, Lucie Eng-

lisch. - Jugendl rugelassen! — Ab morgen: "Schrift ins Dunkel" mit Lil Adina, Rolf Wanka. -Jugendliche nicht zugelassen! Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 52772 Wen die Götter lieben ..." Ein Wen die Götter Beben ... ben Wien-Film um Wolfg. Amsdewn Mozart mit Hans Holt, Winnie Markus, Irene v. Meyendorff u. a. Neueste Woche! Jugil. ab 14 J.; Heute letztmals! 3.30, 5.50, 7.50.

Gloris-Palest, Seckenheimer Str.13 Gloris-Palast, Sectionheimer Str.13
"Wen die Gelter Heben ... Ein
Film um Wolfgang Amadeus
Mozart mit Hans Holt, Winnie
Markus, Frene von Mepsendorff,
Paul Horbiger, Neuesta Wochenschau Beginn: 2-40, 5-00 u. 7-25.
Jugendliche ab 14 J. zugelassen! PALI - Topeskine (Palast-Light

epiele) spoel läzi, ab 11 Uhr vorm.
Morgen letzter Tag! Die reizende
Opereite von Franz Lehar "Eva"
mit Magda Schneider, Adale
Sandrock, Hans Söhnker, Heinz
Rühmann, Hans Moser, Wochenarhau. - Jugend ist angelasser und pahlt nur von 11 bis 3 Ub: halbe Preme. Beginn: 11.00, 1.00, 3.00, 5.00 und 7.30 Uhr.

Linhtspielhaus Müller Mittalatr. 41 "In der roten Hölle". Ein Difu-Film mit Foson Giachetti un Conchita Montes. Ein Film de heroischen Vateriandsliebe, --Neuesta Woche! Jugdl. ab 14 J Heute letztmals! 3.40, 5.45, 7.2 Film-Painst, Neckarau, Friedrick stralle 77. Heute 5.15 und 7.9 stralle 77. Heute 5.1 Alies Hern wird wieder jung". Freys, Waldhot, 630 u 8.00 Letgier Tag: "Der große Schat-

Saalban Waldhot, 530 und 800 Letztmals: Nur ein Kamö-diant". - Jugendverhot!

UNTERHALTUNG

Libelle, Tagi 19.15 Uhr, Mittw., Donn u. Sonnt auch 15.15 Uhr: Chefalo mit seiner Gesellschaft ingt überfüllt durch den Riesen-erfolg! Sichern Sie sich deshalb bitte rechtzeitig Karten! Vorverk. jeweils 7 Tage im voraus (auße sonntags) tagi 9.30-11.30 Uhr Libelle-Kasse; O 7, 8.

Varieté Liedertafel, E 2, 32, Ele Resenstrauß im Juni. Siehe An schlagskulen. Taglich 19.30 Uhr mittw. sumst u sonnt auch 15.80 Dhe Veyverkauf b. Marz, R L L ven 10-12 und 15-17 Uhr. An d Abendkasse jeweils 1 Stunds sor Beginn der Verstellung.

VERANSTALTUNGEN

Marchennuffthrung zu Das klupe Schneiderlein". Spiel nach dem Grimm Märchen in & Bildern mit u. Tanz von Margarethe Cordes Etwa 70 Mitwirkende, - Spiel-leitung: Carl Fischer-Bernauer; Monthal, Leitung: Engen Heller. Emstudier-ing der Tanze: Aenn Hans. Techn Leibung: Konrac Moninger. - Sonnlag, 27. Juni; 43. 10.20 Uhr. im Musensaal des Rosengartens. Karisnververkauf:
Ververkaufastellen Köf Plankonhof, P 5, Musikhhuser Heckel und
Kretzschmann, Völk Buchhandl
sowie an der Tageskause des
Bosengartens. Preise: RM 1.—,
1,50 und 2,50. — Veranstaller:
Die Deutsche Arbeitsfront, NSG
"Kraft durch Freunde". Betriebsherzelsendermerkelt Davmler. eierabendgeroeinschaft Daimle 312 Benz.

KAUF-GESUCHE

Angelrute mit Zubehör zu kaufer gerucht, Angebote unter St 9483 Teppich zu kaufen gesucht. An-gebote unter P St 9422.

Branchbare Pislele und Mamition zu kauten zee, mögl. Mauser od Walter. Angebote an Dr. Rose, Stadt. Krankeshaus, Mannheim Pahrradanhänger u. Kindersport-wagen zu kauf ges. Tel. 501 23 Alte wertlose Gewahre u. Pistelen zu Dekorationsrwecken zu kauf gesucht. Angebote unter St 9474 Dringend gesucht, mögl. neuwert od gut ern.: Hadio, elektr. Bügel-eisen, Staubsauger, alles 120 V., ein Wassertopf. Herren-Angus, Sportsoppe Größe 52-54. Herren-stiefel Gr. 48. Ang. u. Nr. 14-052. Radio, nur gutes Fabrikal, und Schreibmaschine zu kaufen ges. Angebote under Nr. 14 035.

erhalten, zu kaufen gesucht. An-gebote unter St 9499. Koffer-Schreib- od. Büremaubine, non od. gehr., v. Kriegevers, g Taunche evtl. Da.-Mantelstoff Beitstjefel Gr. 42. Aug. P.St 95: Ann. P St 950: 2 Paer Ballett-Spilzentanmehnhe,

2-3reihige Ziehharmonika,

schwarz, Gr. 30, zu kaufen ges Angebote unter St 9447. H.-Fahrrad, gut erhalt, zu kauler gesucht. Angeb unt Nr. 14 084 Schulranzen oder Schultasche ill: Madchen source Griffelkasten ge-stacht. Angebote unter St 9481 Gebrauchte Möbel kauft geg ber Möbelverwertung J. Scheuher U 1, 1, Grünes Haus, Buf 273 37

Gebranchte Möbel, Kielder, Schahe, Wäsche Plandscheine nowie Oel-gemälde. Bronzen und Porzellane kauft laufend: Schäfer. An. und Verkauf. Schweizinger Straße 47. Tel. Nr. 439 68.



Aut der ganzen Well das Averking TUT Qualität Irradition

Eigenart

MEDOPHARM | Arzneimittel

sind treve Helfer Ihrer Gesundheit!

Medophorm-Arznelmittel sind nor in Apotheken arhällich.

MEDOPHARM

Pharma zeutische Proparate Gesellschaft m.b.H. München 5

HERMANN FUCHS

Geh Zu + uchs MANNHEIM AN DEN PLANKEN



Anguella Werter Co Handolle Co Hannover Handola

unsere Verdanung

regelnden Fruchtpräparete





Seit über 40 Jahren das Wahrzeichen für unsere wissenschaftlich erprobten und in aller Welt

bewährten Preparate Chinosolfabrik Abrien genetitschaft Rambeff



MARCHIVUM